MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde LANGENBRETTACH

Amtsblatt der Gemeinde - Herausgeber: Gemeinde Langenbrettach, Rathausstr. 1, 74243 Langenbrettach, Tel. 07139 9306-0 Internet: www.langenbrettach.de, E-Mail: info@langenbrettach.de, Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Timo Natter oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0. Internet: www.nussbaum-medien.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de. Abonnement: www.nussbaum-lesen.de. Zusteller: www.gsvertrieb.de. Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

38. Jahrgang | Donnerstag, den 26. Oktober 2017 | Nummer 43

Binokel Turnier

des TSV Langenbeutingen

Freitag, 27. Oktober 2017
ab 19.00 Uhr

im Sportheim Langenbeutingen

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!

Anmeldung an

alexander_reichert@t-online.de

oder einfach da sein!

Kirchweih
Café
05.11.
Sonntag ab 13:00 Uhr
im Gemeindehaus
Brettach
Land Frauen

Wie Brettach evangelisch wurde

Die Reformation geschah nicht von einem Tag auf den anderen, sondern war ein langwieriger Prozess in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Persönliche, politische und kirchenpolitische Dinge spielten eine Rolle.

Aber was heißt „evangelisch"?

Das Herzstück des neuen Glaubens war die Predigt in deutscher Sprache, die durch einen Abschnitt aus der Bibel ausgelegt wurde. Die Empfehlung war, sonntags nicht eine Stunde und werktags nicht eine halbe Stunde zu überschreiten. Am 16. Mai 1534 wurde in der Stuttgarter Stiftskirche durch den hessischen Hofprediger Konrad Oettinger der erste öffentliche evangelische Gottesdienst gehalten. Anstelle der lateinischen Messe wurde aber nicht die von Luther favorisierte Deutsche Messe, sondern ein schlichter Predigtgottesdienst gehalten, wie sie die „oberdeutschen" Kirchen pflegten. Der Gemeindegesang wurde selbstverständlicher Bestandteil des Gemeinschaftserlebens. Das Abendmahl wurde nur noch an wenigen Sonntagen im Jahr gefeiert. Statt der sieben Sakramente, wie sie in der katholischen Kirche üblich waren, gab es nur noch das Abendmahl und die Taufe, weil nur sie von „Jesus geboten waren". Das Abendmahl wurde in „beiderlei Gestalt" als Brot und Wein an alle Gläubigen verteilt. Die Priester konnten heiraten. Das evangelische Pfarrhaus wurde begründet. Die Klöster und das Zölibat wurden abgeschafft. Die neue Pfarrergeneration bekam eine solide, theologische Ausbildung. Um die Reformation vor Ort durchzusetzen, wurden die Priester befragt, ob sie bereit und fähig sind, die neue Ordnung umzusetzen. Ansonsten mussten sie auswandern oder wurden mit einer Pension abgefunden.

Viele mischen mit

Der zuständige Bischof für Brettach wohnte in Würzburg (Bistum Würzburg). Er war für die geistliche Ausrichtung zuständig. Die nächste untere kirchliche Verwaltungsebene waren die Archidiakonate. In Weinsberg war eines dieser Archidiakonate, die für die Verwaltung der umliegenden Gemeinden zuständig war. Die Pfarrei Brettach gehörte bis 1450 auch dazu. Pfarreien waren wirtschaftliche Einheiten mit Immobilien (Kirche, Pfarrhaus, sonstige Schenkungen), landwirtschaftlichen Gütern und Wäldern sowie Einkünfte durch den kleinen Zehnten und die Armenstiftung. Dieses Eigentum sollte helfen, die Pfarrstelle und Kirche zu unterhalten. In der Regel waren die zuständigen Landesherren (z.B. die Herren von Weinsberg) auch für die Wirtschaftsbelange der Kirchengemeinden zuständig. Sie hatten das sogenannte Patronatsrecht inne. Der Patron musste für die Kirchengemeinde sorgen, hatte ein Vorschlagsrecht für die Stellenbesetzung und konnte aber auch die Überschüsse einkassieren. Der Ort Brettach selber gehörte bis 1450 auch den Herren von Weinsberg.

Die Herren von Weinsberg waren 1450 pleite und mussten ihren Besitz verkaufen, um ihre Schulden zu begleichen. Sie verkauften ihren Besitz und damit auch unseren Ort Brettach an den Pfalzgrafen Friedrich. Der Ort Brettach wurde also pfälzisch. Kirchlich gesehen lag das Patronatsrecht aber bei dem Kaplan von Scheuerberg. Er hatte das Patronatsrecht als Lehen von den Herren von Weinsberg bekommen.

1483/84 gab es einen Gebietstausch. Der Pfalzgraf tauschte mit dem Deutschen Orden Gebiete aus. So bekam der Deutsche Orden Neckarsulm und Scheuerberg. Ab 1484 erhielt der Deutsche Orden somit auch das Patronatsrecht für die Pfarrei Brettach, das verwaltungsmäßig vom Amt Neckarsulm wahrgenommen wurde. Der Deutsche Orden war ein großes Unternehmen, das sich über das ganze Gebiet des heutigen Deutschlands ausbreitete. An der Spitze stand der Deutschmeister (oder Hochmeister). Er residierte u.a. auf der Burg Hornberg. Die nächste Verwaltungsebene waren die Balleien (Franken), dann die Komturen (Heilbronn), dann die Ämter (Neckarsulm). 1504 eroberte der württembergische Herzog Ulrich unsere Gegend mit Neuenstadt und Weinsberg. Kirchlich gesehen blieb aber der Deutsche Orden weiterhin der zuständige Patronatsherr für Brettach. Im Jahr 1520 verlor Herzog Ulrich von Württemberg sein Herzogtum. Er musste ins Ausland fliehen. Die neuen Herren waren nun die habsburgischen Österreicher. Brettach gehörte für die nächsten 14 Jahre zu Vorderösterreich, wobei das Patronatsrecht beim Deutschen Orden verblieb.

In den deutschen Ländern rumorte es durch die Wittenberger Reformation heftig. Einige Studenten aus der Umgebung wie Heilbronn oder Ilsfeld waren von den Neuerungen erfasst. Auch von dem späteren Brettacher Pfarrer Hippolyt Binder weiß man, dass er schon 1522 (also ein Jahr, nachdem Luther sich vor dem Reichstag in Worms rechtfertigen musste) bei Luther studierte. Aber die katholische Herrschaft der Habsburger erließ eine strenge Verordnung, dass die Kirche und das Land katholisch bleiben müssen.

Ab wann ist man evangelisch?

Bald zeigte es sich, dass man überzeugende Ideen und Bewegungen nicht per Erlass aufhalten kann. Vor allem in den Städten fassten die reformatorischen Ideen Fuß. In Weinsberg predigte Schnepf schon 1520 „evangelisch". In der von Vorderösterreich unabhängigen Reichsstadt Heilbronn predigte Lachenmann evangelisch. Viele Jahre konnten die Heilbronner sich aussuchen, ob sie die katholische Messe oder einen evangelischen Gottesdienst besuchen wollten. 1530 beschlossen der Rat und die Bürgerschaft Heilbronn, der Augsburgischen Konfession beizutreten, sodass nun die Stadt offiziell evangelisch war.

Die Komturei des Deutschen Ordens in Heilbronn mit Amtssitz Neckarsulm, die für Brettach zuständig war, blieb aber weiterhin katholisch. In den Jahren 1521-1532 leitete der Deutschordensritter Eberhard von Ehingen die zuständige Komtur in Heilbronn. Er gehörte zum schwäbischen Uradel (Ehingen bei Rottenburg).

In Brettach war der katholische Priester Hans Freund aus Dörrenzimmern tätig. Er beendete seine Zeit 1532. Der Patronatsherr in Gestalt des Deutschen Ordens, Amt Neckarsulm, suchte einen neuen Priester und fand ihn in Hippolyt Binder. Er kam 1532 nach Brettach. Im „Pfarrerbuch

Herzogtum Württemberg“ findet sich folgender Eintrag: Hippolyt Binder stammte aus Brackenheim. 1522 war er als Student in Wittenberg und kannte damit Luther persönlich. Sieben Jahre später, 1529, war er in Heidelberg. Heidelberg war zu jener Zeit noch nicht evangelisch. In Heidelberg wurde die erste evangelische Predigt erst 1546 gehalten. 1532 war Brettach noch katholisch. Es ist also davon auszugehen, dass Hippolyt Binder sich (vielleicht in Heidelberg) zum katholischen Priester weihen ließ und als solcher auch nach Brettach kam. Die Reformation und auch Martin Luther hatten ihn - wie viele andere auch - nicht beeindruckt. Im Gegenteil. Sonst hätte er sich als evangelischer Pfarrer in einer der schon evangelischen Städte beworben und nicht im katholischen Bereich des Deutschen Ordens. Auch konnte er keinen Empfehlungsbrief der Wittenberger vorweisen. Als Herzog Ulrich 1534 Württemberg zurückeroberte, wurde Brettach zwar württembergisch, aber die Kirchengemeinde blieb in katholischer Obhut, weil der Deutsche Orden als Patronatsherr zuständig war.

Kirchenverbesserung

Statt von Reformation sprach man in jenen Jahrzehnten bei den Evangelischen lieber von „Kirchenverbesserung“. Reformation klang in den damaligen Ohren nach Revolution, nach einem Umsturz der Verhältnisse. Das war nicht die Absicht. Und doch war 1534 ein Wendejahr für Württemberg. Herzog Ulrich führte ab diesem Jahr schrittweise eine „Reformation von oben“, d.h. durch die Herrschaft initiiert, durch. Diese Reformierung geschah in mehreren Schritten:

1. Die Pfarrer wurden in die zuständige Amtsstadt befohlen und mussten eine Art Examen ablegen. Das Verhör wurde durch einen Theologen und herzoglichen Beamten durchgeführt. Das Ergebnis in Württemberg war ernüchternd. Von den 1200 katholischen Priestern gaben sich nur rund ein Drittel als Anhänger der Lehre der Reformation zu erkennen. Diejenigen, die sie ablehnten, durften gehen.
2. Die kirchlichen Güter wurden aufgelistet. Was für die Zukunft nicht mehr gebraucht wurde, kam der neuen Ordnung zugute (z.B. Schulen).
3. Mit kontinuierlichen Visitationen wurden die Pfarrer und Gemeinden überprüft.

1535 wurde in Württemberg die Messe abgeschafft, ebenso viele Feiertage und Wallfahrten. Da für Brettach ein katholischer Patronatsherr zuständig war, gab es noch keine Examinierungen und Visitationen. Auch die Messe wurde weiterhin in lateinischer Sprache gelesen. 1536 wurde eine neue Kirchenordnung durch die württembergische Regierung eingeführt, in der z.B. der Besuch des Gottesdienstes vorgeschrieben wurde. Landesweit wurden Latein- und Volksschulen eingeführt, weil mangelnde Bildung als eine Ursache gesehen wurde, dass die alte Kirche sich so negativ entwickeln konnte. Mit dem Weggang von Hippolyt Binder im Jahr 1542 ergab sich eine neue Situation für Brettach. In den umliegenden Gemeinden hatte sich die „Kirchenverbesserung“ gefestigt und herumgesprochen. Aus den Gemeinden heraus gab es sicherlich einen gewissen Druck. Auch der Deutsche Orden stand unter Druck. Er konnte seine Ansprüche nicht mehr befriedigend durchsetzen.

Ich denke, dass mit Unterstützung der Dekanatsstadt Weinsberg die neuen Möglichkeiten einfach aufgegriffen wurden und letztlich der katholische Patronatsherr vor vollendete Tatsachen gestellt wurde. Pfarrer Klein bezeichnete deshalb den neuen Pfarrer von Brettach Thomas Bauer, der 1542 in Brettach Pfarrer wurde, zurecht als ersten evangelischen Pfarrer in unserem Ort. Thomas Bauer blieb nur drei Jahre. Erst der nächste Pfarrer Joachim Stahl (1545-1556) erlebte den formalen Abschluss der Reformation.

Im Heidelberger Vertrag vom 25.3.1553 ging das Patronatsrecht vom Deutschen Orden auf die württembergische Regierung über. Der Prozess der Kirchenverbesserung dauerte in unserem Gebiet also 19 Jahre.

Noch 1583 wird von der Verpflichtung des Deutschen Ordens (Neckarsulm) berichtet, zum Unterhalt des Pfarrhauses einen jährlichen Beitrag von 20 Gulden zu leisten. Offensichtlich blieb das Pfarrhaus als Immobilie weiterhin im Besitz des Deutschen Ordens.

Noch eine württembergische Besonderheit:

Der Herzog (später der jeweilige König von Württemberg) war gleichzeitig Oberhaupt der Landeskirche als so genannter summus episcopus, d.h. der jeweilige Herrscher vereinigte die weltliche und die kirchliche Macht.

Pfarrer i.R.
Günther Kempka, Brettach

Der Geistliche von Scheuerberg bezog seine Einkünfte unter anderem auch von der Pfarrei Brettach, die hier in der Form des kleinen Zehnten als Überschüsse erwirtschaftet wurden. Das Bild zeigt den Scheuerberg vor seiner Zerstörung im Bauernkrieg (1525).

Amtliche Bekanntmachungen

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Bad Friedrichshall, Am Plattenwald 7
Samstag, Sonntag und Feiertag 7.00 bis 7.00 Uhr
SLK Klinikum Möckmühl, Hahnenäcker 1,
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr
SLK-Kliniken Heilbronn - Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20-26
Montag bis Freitag 18.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 bis 22.00 Uhr

Rettungsdienst 112

Krankentransport 07131/19222

Kinderärztlicher Notdienst

Rufnummer für den Landkreis Heilbronn 0180/6071310
SLK-Kliniken Heilbronn - Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20
Montag bis Freitag 19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

Rufnummer für den Landkreis Heilbronn 0180/3112005

Hals-, Nasen-, Ohrenärztlicher Notdienst

Rufnummer für den Landkreis Heilbronn 0180/5120112
SLK-Kliniken Heilbronn - Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 - 26
Samstag, Sonntag und Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

zu erreichen unter http://www.kzvbw.de **0711/7877712**

Apothekenbereitschaftsdienst

Do. 26.10.	Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41, Langenbrettach, Tel. 07139/452233 Burg-Apotheke, Mühlgasse 1, Möckmühl, Tel. 06298/5520
Fr. 27.10.	Mörike-Apotheke, Hauptstr. 15, Neuenstadt, Tel. 07139/1312 Hof-Apotheke, Marktplatz 9, Öhringen, Tel. 07941/2321
Sa. 28.10.	Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm, Tel. 07132/6619 Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 25, Öhringen, Tel. 07941/8584
So. 29.10.	Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, Bad Friedrichshall-Mitte, Tel. 07136/95190 Schloss-Apotheke, Hintere Straße 8, Neuenstein, Tel. 07942/550
Mo. 30.10.	Staufer-Apotheke, Rappenauer Str. 18, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083 Schiller-Apotheke, Schillerstr. 65, Öhringen, Tel. 07941/39404
Di. 31.10.	Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm-Amorbach, Tel. 07132/83811 Post-Apotheke, Einsteinstr. 5, Bretzfeld, Tel. 07946/91660
Mi. 1.11.	Neuberg-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim, Tel. 07136/20553

Weitere Dienstbereitschaften unter
Tel. 0800 00 22833 kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 22833 (Kosten max. 69 ct/Min) oder unter
www.aponet.de oder unter www.langenbrettach.de

Telefonseelsorge Heilbronn 0800/1110111

Tag und Nacht für Sie zu sprechen

Suchtberatung im Landkreis Heilbronn

Die Suchtberatung im Landkreis Heilbronn bietet jeweils donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr Sprechzeiten in der Diakonischen Bezirksstelle in Neuenstadt an.
Terminvereinbarung und Info unter Tel. 07131/898690

Polizeiposten Neuenstadt

Hauptstr. 10, 74196 Neuenstadt, Tel. 07139/4710-0, Fax 4710-20
E-Mail: neuenstadt.pw@polizei.bwl.de

Polizeirevier Neckarsulm 07132/9371-0

Notruf 110

Feuer 112

Gasversorgung Unterland - Störungen

Störungen bitte melden unter Tel. 07131/610-1503

Öffnungszeiten Rathaus

Am Montag, 30.10.2017 ist **nur das Einwohnermeldeamt besetzt**. Standesamtliche Notfälle können sich ebenfalls im Einwohnermeldeamt melden.
Wir bitten um Beachtung.
Ihr Rathaus-Team

Wichtig - Redaktionsschluss Blättle KW 44

Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt KW 44 ist am Freitag, 27.10.2017 um 10.00 Uhr.
Wir bitten um Beachtung.

Fundsache

Es wurde am 10.10.2017 ein Herrenrad, 26 Zoll, gefunden.
Der Eigentümer wird gebeten, sich im Schlössle, Zi. Nr. 1 zu melden.

Ab sofort neue Öffnungszeiten Häckselplatz Brettach

Juni bis September
Samstags von 12.00 bis 16.00 Uhr
Oktober bis Mai
Freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstags von 12.00 bis 16.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

Geburtstage

29.10. Edeltraud Hauber, Alte Hohle 11 75 Jahre
Die Gemeindeverwaltung gratuliert der Jubilarin recht herzlich und wünscht ihr alles Gute.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Stellenausschreibung der Stadt Neuenstadt

Die Stadtverwaltung Neuenstadt a. K. sucht ab 1. Januar 2018 für unsere städtische Krippe Götzenkreuz

einen/eine staatlich anerkannten/anerkannte Erzieher/-in in Teilzeit 50 % (13.00 - 17.00 Uhr)

Hierbei handelt es sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.
Die Krippe Götzenkreuz hat Betreuungszeiten von 7.00 bis 17.00 Uhr.

Ihr Profil

- eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannter/ anerkannte Erzieher/-in
- Sie sind flexibel, kreativ, teamfähig, kommunikativ und verantwortungsbewusst
- Sie sind bereit sich voll für den erfolgreichen Betrieb unserer Einrichtungen einzubringen

Wir bieten

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet in unseren gut ausgestatteten Einrichtungen
- die Zusammenarbeit mit einem kompetenten und engagierten Team
- gezielte Fortbildungen
- eine leistungs- und tarifgerechte Bezahlung nach SuE TVöD

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie an einer dieser vielseitigen Stellen interessiert sind, dann bewerben Sie sich bitte **bis 10.11.2017** schriftlich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.
Auskünfte zum Aufgabengebiet erteilt Ihnen gerne Frau Nicole Fröhlich (07139/97-28). Personalrechtliche Auskünfte erteilt Ihnen Frau Juliana Eble (07139/97-12).
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die **Stadtverwaltung Neuenstadt a.K., Hauptstraße 50, 74196 Neuenstadt a.K.**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kultur im Schafstall - „Saitenzauber“

Ein Schmankerl besonderer Art, nicht nur für Freunde der Saitenmusik, ist das Programm der beiden Musiker **Werner Acker** und **Ignaz Netzer.** Als ein Novum in der deutschen Jazzgeschichte trifft der Hochschuldozent für filigrane Jazzgitarre auf den rundum geerdeten Gospel- und Bluesman. So entsteht ein hochkarätiger Musikcocktail der verschiedensten Genres, umrahmt von balladesken Eigenkompositionen, über den die „Heilbronner Stimme“ unlängst schrieb: „Dem Duo gelingt die Harmonie zwischen Virtuosität, Musikalität und Kreativität. Ihr musikalischer Kosmos scheint keine Grenzen zu kennen.“

Ignaz Netzer steht seit 1971 auf der Bühne und blickt auf ca. 2700 Konzerte in vielen Ländern Europas zurück. Der Sänger, Gitarrist und Harpspieler veröffentlichte 16 Tonträger. Seine authentische Interpretation schwarzer Musik verlieh ihm die Attribute „Bluesmagier“ (Süddeutsche Zeitung) oder „Großmeister des klassischen Blues“ (Jazz Podium). 2015 gewann er den German Blues Award, seine Solo-CD wurde ebenfalls 2015 für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert.

Werner Acker ist u. a. Dozent an der Musikhochschule Stuttgart für Gitarre (Jazz/Pop) und in vielerlei Musikrichtungen zu Hause. Dies erklärt, dass man ihn als Gitarristen auch auf den verschiedensten großen Bühnen in Konzerthäusern und Festivals gesichtet hat, so z. B. mit der Karl Frierson Soulprint Band, mit Helen Schneider, mit Wolfgang Dauner, mit der SWR-Bigband, den Swing Legenden, oder auf Musical- und Theaterbühnen z. B. mit Ute Lemper.

Am **Sonntag, 29. Oktober 2017** verzaubern Ignaz Netzer und Werner Acker um **19 Uhr** ihr Publikum im Museum im Schafstall. Eintrittskarten zu 10 € gibt es bei der Stadtverwaltung Neuenstadt a. K. (Tel. 07139 9723, post@neuenstadt.de) sowie im Museum im Schafstall.

Landratsamt Heilbronn

Beratungsstelle für Familie und Jugend

Wir bieten psychologische Beratung und Begleitung bei Problemen im Familienalltag und bei Fragen zur Entwicklung, Erziehung und Förderung von Kindern an. Sie können sich vorbeugend informieren oder sich in einer aktuellen Situation unterstützen lassen.
Die Vor-Ort Beratung kann von Eltern, von Kindern und von Jugendlichen aus den Kommunen Langenbrettach, Hardthausen und Neuenstadt aufgesucht werden. Sie ist kostenlos und vertraulich.
Vor-Ort-Sprechstunden finden jeweils dienstags im Rathaus in Neuenstadt, in Räumen der Kindertageseinrichtung Kitteläcker in Bürg und im Rathaus Kochersteinsfeld in Hardthausen statt. Ebenso können Termine in der Hauptstelle im Landratsamt Heilbronn vereinbart werden.
Es berät Sie Frau Dipl.-Psychologin Katrin Labs.
Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07131/994-338
E-Mail: Katrin.Labs@landratsamt-heilbronn.de

Schulnachrichten

Volkshochschule Unterland Außenstelle Langenbrettach

Außenstellenleitung in Langenbrettach
Marion Ortale, Telefon/Fax 07139/18457
E-Mail: langenbrettach@vhs-unterland.de

Sprechzeiten

Montag	10.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 11.00 Uhr

Ansonsten ist der Anrufbeantworter geschaltet und ich rufe Sie zeitnah zurück.

Vorschau

In den Herbstferien gibt es für Kinder zwei interessante Kurse:
Am **Donnerstag, 2.11.2017** gibt es „süße Mäuse filzen“ für Kinder ab 7 Jahren.
Ort: Alte Schule, Brettach
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr
Gebühr: 13 Euro plus Materialkosten von 3 Euro (werden im Kurs abgerechnet)

Am Freitag, 3.11.2017 gibt es einen Malkurs „Malen wie Hundertwasser“ (dieses mal ein anderes Motiv), für Kinder ab 9 Jahren.
Ort: Alte Schule,Brettach
Zeit: 13.30 - 17.00 Uhr
Gebühr: 16 ,- Euro plus Materialkosten von 5,-Euro (werden im Kurs abgerechnet)

Vorschau im November für Erwachsene

Am Mittwoch, 8.11.2017 ist der **2. Smartphone- und Tablet-Kurs**
In diesem Kurs wird gezeigt ,wie man am eigenen Gerät verschiedene Einstellungen vornimmt, ein Googlekonto einrichtet usw. Sie bekommen auch eine Überblick über die vielseitige Benutzeroberfläche ihres Gerätes.
Ort: Alte Schule, Brettach
Zeit: 18.30 - 21.30 Uhr
Gebühr: 29,- Euro (5-7 Erw.)

Am Montag, 15.11.2017 ist mit Frau Hörcher ein Kochkurs **„Kochen und backen mit Urgetreide, Linsen und Leindotteröl“.** Es gibt viele interessante Rezepte mit den alten Getreidesorten wie Urkorn, Emmer und Einkorn. Auch die eigenen Linsen und Leindotteröl von Hörchers Bauernhof werden im Kurs nicht zu kurz kommen. Alles biologisch-dynamisch angebaut.
Sie erhalten einen kleinen Einführung in diese verschiedenen Produkte und Tipps und Tricks, die Sie sich auch zu Hause super lecker zubereiten können. Natürlich wird nachher in netter Runde das Gekochte auch zusammen verspeist.
Zeit: 18.30-21.30 Uhr
Ort: Küche in der Gemeindehalle Brettach
Gebühr: 28,- Euro inklusive 9 Euro Lebensmittelkosten

Am Donnerstag, 16.11.2017 ist ein **Vortrag mit dem Rechtsanwalt Holger Joachim über das wichtige Thema „Alten- und Pflegeheim - wer zahlt?“**
Zeit: 19.30 - 21.30 Uhr
Ort: Alte Schule,Brettach
Gebühr: 6,- Euro

Am Freitag, 21.11.2017 ist ein Kurs mit der **Kräuterpädogogin Frau Sommer-Gurr „Räuchern mit heimischen Kräutern“.** An diesem Abend lernen Sie die bedeutendsten heimischen Räucherpflanzen sowie verschiedene Räucherpraktiken kennen und mischen sich eine individuelle Räuchermischung für zu Hause.
Zeit: 19.00 - 21.00 Uhr
Ort: Alte Schule,Brettach
Gebühr: 12,- Euro plus (5,- Euro Materialkosten werden im Kurs abgerechnet)
Bitte für alle Kurse und Vorträge vorher rechtzeitig anmelden, damit wir besser planen können.

Eduard-Mörike-Gymnasium Neuenstadt

EMG-Hocketse - Dank
Vielen Dank allen Besuchern der EMG-Hocketse im Anschluss an die Elternabende am 16. und 17. Oktober 2017; Dank allen Helferinnen und Helfern sowie den Stahls für die hervorragenden Zwiebelkuchen.
EMG Förderverein

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Brettach

Evangelisches Pfarramt Brettach
Pfarrer Christoph Heinritz
Pfarrgasse 1, Telefon 07139/1342
Pfarramt.Brettach@elkw.de
Sekretariat: Sabine.Korb@elkw.de
Bürozeiten
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr, Dienstag: 14.00 bis 15.30 Uhr
Nächste Taufsonntage: 10. Dezember, 21. Januar und 25. Februar
Unsere Kirchengemeinde lädt ein
Donnerstag, 26.10.
10.00 Uhr Spielkreis im Gemeindehaus
Ansprechpartner: Frau Manuela Maichle,
Tel. 0152/54037415
20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus
Freitag, 27.10.
14.30 Uhr Kindertreff (für Kinder von 4 bis 8 J.) im Vereinshaus
Mitarbeiterin: Manuela Braun, Tel. 0175/2746107
17.30 Uhr Bubenjungschar (ab der 1. Klasse) im Vereinshaus
Mitarbeiter: Lukas Körner, Tobias und Johann Kuttruff, Rudi Böhringer, Matthias Böhringer und Oskar Nebe
Samstag, 28.10.
19.00 Uhr fishermans friends - Treff für junge Erwachsene
Weitere Infos: Christine Weiß, Tel. 07139/936909, E-Mail: lilientine@gmx.de
Sonntag, 29.10. - 20. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6, 8
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Just-Deus, jährlicher Kanzeltausch mit Langenbeutingen)
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
10.00 Uhr Jugendkirche mit Frühstück im Gemeindehaus
Thema: „Halloween“
18.30 Uhr Bibeltreff im Vereinshaus
Montag, 30.10.
14.00 Uhr Demenzgruppe im Gemeindehaus
Kontakt: Frau Wißmann (IAV-Stelle), Tel. 07139/90323
Dienstag, 31.10.
10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Evang. Kirche Neuenstadt zum Reformationsjahr
onnerstag, 2.11.
10.00 Uhr Spielkreis im Gemeindehaus
Ansprechpartner: Frau Manuela Maichle,
Tel. 0152/54037415
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus
Weitere Gottesdienste
5.11. - 21. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Werner Heinz, Gundelsheim)
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
12.11. - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Heinritz)
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
19.11. - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres (Volkstrauertag)
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Heinritz)
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
10.00 Uhr Juki im Gemeindehaus (mit Frühstück)

► Reformationsfest am 31.10.
Liebe Gemeindeglieder,
am 31.10. endet mit dem Reformationsfest das Reformationsjubiläum. Wegen der herausragenden Stellung von 500 Jahre Reformation in der deutschen Geschichte wurde staatlicherseits der 31.10.2017 zum bundesweiten Feiertag in Deutschland erhoben.
Wir Pfarrer in unserem Kirchendistrikt Neuenstadt-Hardthausen-Brettach haben beschlossen, dieses Jahr das Reformationsfest auf besondere Weise zu feiern. In ökumenischer Verbundenheit laden wir alle Christen in unserem Distrikt zu einem gemeinsamen Gottesdienst nach Neuenstadt ein. Anliegen der 500-jährigen Feierlichkeiten in unserer evangelischen Kirche war stets, das Jahr 2017 in ökumenischer Gemeinschaft aller Kirchen als Christusfest zu feiern und das Verbindende zu suchen.
Um 10.00 Uhr findet in der **Stadtkirche Neuenstadt der ökumenische Gottesdienst** zur Erinnerung an 500 Jahre Reformation mit Pfarrer Renny Mundenkurian (kath. Kirche) und Dekan Traugott Mack (evang. Kirche) unter Mitwirkung des Kirchenchors und des Posaunenchors statt. Dem **Gottesdienst mit Abendmahl** liegt die Liturgie zugrunde, die von der deutschen Bischofskonferenz und dem Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland entworfen wurde. Die Predigt hält Dekan Traugott Mack.

► „Weihnachten im Schuhkarton“ bis 15.11.
Auch in diesem Jahr werden die Kartons in Waisen- und Krankenhäuser und an Kinder sozial schwacher Familien in Osteuropa verteilt. Bewährt hat sich eine bunte Mischung aus Spielsachen, Hygieneartikeln, Schulmaterialien, Kleidung und Süßigkeiten sowie einem persönlichen Weihnachtsgruß.
Prospekte der Aktion liegen in der Kirche aus und sind auch im Pfarramt erhältlich. Bitte halten Sie sich genau an die vorgegebenen Packanleitungen, Zollvorschriften und Höchstgewichte, um die Organisatoren nicht in Schwierigkeiten zu bringen. Wer selbst kein Päckchen packen kann, darf gern eine Spende dafür geben.
Unsere Brettacher Sammelstelle ist bei Frau Daniela Preis, Uhlandstr. 7, Tel. 2482. Weitere Infos zur Aktion finden Sie zudem unter der Hotline 030/76883883 und www.weihnachten-im-schuhkarton.org.
Schon jetzt ein ganz herzliches Dankeschön an alle Päckles-Packer.

► Luther kommt nach Württemberg
Im Museum im Klosterhof in Lauffen ist an den Wochenenden die Ausstellung „Luther kommt nach Württemberg“ zu sehen, die unsere Landeskirche zusammengestellt hat. Ich habe mir sie angesehen und kann mir gut vorstellen, dass auch ein paar Brettacher dafür Interesse haben. Der Brettacher Luther ist dort (mit anderen Bildern) auch zu sehen. Ich biete deshalb an, dass wir am Samstag, 28.10., einen Ausflug mit Privatfahrzeugen dorthin machen. Wir treffen uns um 14 Uhr vor der Kirche, sodass wir die Personen in den Fahrzeugen verteilen können. Je nachdem, wie viele mitfahren wollen, würde ich selber die Führung übernehmen oder auch eine Führung bestellen. Nach der Führung kann man vor Ort einen Kaffee trinken. Ich denke, dass wir gegen 17.00 Uhr wieder in Brettach sind.
Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie mich bitte an und sagen auch, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen.
Pfr. i.R. Günther Kempka, Tel. 9379408, Anrufbeantworter

► Church-Night am 31.10.
Wir laden ein zu den zwei Abendgottesdiensten Church-Night am Reformationsfest in unseren Nachbargemeinden.
1. Evangelische Kirchengemeinden Kochersteinsfeld und Lampoldshausen um 17.30 Uhr in der Ev. Kirche Kochersteinsfeld. Gottesdienst und Konzert mit Pfarrer Dr. Rouven und Linda

Genz. Danach gibt es Stockbrot, Saitenwürstchen und Getränke, anschl. kommt Feuerkünstler Simon Fässler und um ca. 21.30 Uhr Luthers Abendsegen auf dem Kirchplatz.

2. Evangelische Kirchengemeinde Cleversulzbach um 17.30 Uhr in der Kirche Cleversulzbach; Thema: Luther - Licht und Schatten, ein Gottesdienst für alle mit Musik und Programm und Nachtgrillen.

► Ferienzeit

Vertretung für Pfarrer Heinritz hat vom 30.10. bis 5.11. Pfrin. Springer aus Lampoldshausen, Tel. 07139/9347807. Das Pfarramt ist zu den üblichen Bürozeiten besetzt.

500 Jahre Reformation
Konzertnacht zum Reformationsjubiläum
Schlusspunkt der Reihe Bibel und Musik: Offenbarung

Evangelische Stadtkirche Neuenstadt
Dienstag, 31.10. 2017, 18.30 - 23.30 Uhr
- Mendelssohn: Reformationssinfonie
- Münden: Martin-Luther-Musical
- Chormusik zu Offenbarungstexten (u.a. Händel: Halleluja)
- Jazz-Trio: Von der Freiheit

JSO Neckarsulm, Kinderchöre Neuenstadt, Kantatenchor Möckmühl, Jazz-Trio Georgii, Gesamtleitung: Ulrike und David Dehn
Eintritt frei, Getränke und kleiner Imbiss in den Pausen

Teil I - 18.30 - 19.10 Uhr

Mitglieder des Jugend-Sinfonieorchesters Neckarsulm musizieren unter der Leitung von David Dehn die Reformationssinfonie von Felix Mendelssohn Bartholdy
Pause

Teil II - 19.40 - 20.40 Uhr

Das Leben Martin Luthers und seine reformatorische Botschaft werden von den Kinderchören Neuenstadt und Instrumentalisten in einem Musical von Gerd-Peter Münden singend und spielend auf die Bühne gebracht. Die Leitung hat Ulrike Dehn.
Pause

Teil III - 21.10 - 22.00 Uhr

Die vierjährige Reihe „Bibel und Musik“ findet mit Vertonungen von Offenbarungstexten seinen Abschluss. Der Kantatenchor Möckmühl musiziert zusammen mit Instrumentalisten unter der Leitung von David Dehn Chorwerke von M. Bach, Schütz, Schein, Thomas, Händel (Halleluja und Schlusschor aus dem Messias), u.a.
Pause

Teil IV - 22.30 - 23.30 Uhr

Von der Freiheit: Lieder von Luther - frei interpretiert.
Das Christoph-Georgii-Trio wird mit dem musikalischen Vokabular der Jazzmusik die Melodien der Lutherlieder improvisatorisch in ganz neuen Farben und Rhythmen zum Leuchten bringen - ein Ohrenschmaus.

Evang. Kirchengemeinde Langenbeutingen

Wochenspruch für die kommende Woche

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6, 8)

Die nächsten Gottesdienste in unserer Gemeinde
Sonntag, 29.10. - 20. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfr. Heinritz)
Dienstag, 31.10. - Reformationstag
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag
Vorschau
Sonntag, 5.11. - 21. So. n. Trinitatis
18.00 Uhr Abend-Gottesdienst in der Martinskirche (Pfr. Just-Deus)

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde
Dienstag
20.00 Uhr Nähkreis
Mittwoch
9.30 Uhr Spielkreis
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Freitag
17.00 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Pluspunkt
19.00 Uhr Abendgebet (monatlich, i.d.R. am 2. Freitag im Monat)
Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kinderkirche (14-täglich um 10.00 Uhr im Pluspunkt)
Nächster Termin - 29.10.2017 im Gemeindehaus
11.00 Uhr Kirchkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

Aktuelle Informationen aus unserer Kirchengemeinde

► Church-Night am 28.10.2017 im evang. Gemeindehaus und in der Stadtkirche Neuenstein

Hell. Wach. Evangelisch. So feiern wir bei der Church-Night den Reformationstag. Wir wollen hellhörig werden für die Sorgen und Nöte, die junge Menschen weltweit umtreiben. Wir wollen wach sein für die Themen, die unsere Gesellschaft bewegen. Wir wollen jungen Menschen helfen, die Herausforderungen ihrer Zeit im Vertrauen auf Jesus Christus zu gestalten. Wir feiern die Church-Night hellwach: Fröhlich, bunt, schrill, nachdenklich. Dafür holen wir für euch die Band Twelve24 ins Land. Wenn eine Band das Feiern schon immer im Blut hatte, dann ist es diese Gruppe aus England (Manchester). Wo sie auf der Bühne stehen, steht sonst gar nichts mehr. Sie waren noch nicht oft in Deutschland, touren aber längst quer durch Europa und haben mehrere Kontinente bespielt. Eine unglaublich begeisternde Band, deren Musik einfach richtig Laune macht (www.twelve24.co.uk). Außerdem haben wir den Zauberkünstler Jo Mayr für euch engagiert. Seine Gospelmagic ist „unglaublich“. Jo Mayr nimmt seine Zuschauer mit hinein in die Welt der Magie und achtet wachsam darauf, die kleinen, echten Wunder des Lebens nicht zu übersehen. Wie immer bietet die Church-Night Raum für junge Talente, leckeres Essen und die Chance, deine Ideen und Fragen einzubringen. Lass es dir nicht entgehen. Eintrittskarten für 7 € gibt es bei Spielwaren Bauer in Öhringen.

► Kanzeltausch

Am kommenden Sonntag predigt Pfarrer Heinritz aus Brettach im Rahmen eines Kanzeltauschs in Langenbeutingen. Pfr. Just-Deus wird den Gottesdienst in Brettach halten.

► Reformationsgottesdienst und anschließendes Kirchenkino

Mit einem Abendmahlsgottesdienst um 18.00 Uhr mit anschließendem Kinoabend, in dem wir den Spielfilm „Luther“ von Eric Till (2003) zeigen, beenden wir das Gedenkjahr 500 Jahre Reformation.
Das Kirchenkino findet um 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt, der Eintritt dazu ist frei. Für diejenigen, die nach dem Gottesdienst Hunger haben, können wir eine Pizza bestellen, Getränke und Knabbersachen stehen bereit. Zum Gottesdienst und anschließendem Kino sind Sie herzlich eingeladen.

► Vorankündigung: Trommel-Workshop

Wer hat Lust, auf Djemben und Stocktrommeln gemeinsam Musik zu machen? Am 9. Dezember findet von 14.00 bis 17.00 Uhr ein Trommel-Workshop für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren im Gemeindehaus statt mit Ria Palmer und Wolfgang Dobler, Trommellehrer aus Schwäbisch Hall. Die Kursgebühr beträgt 20 €, wer keine eigene Djembe hat, kann sich für 3 € eine leihen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wer also Lust hat, einen Nachmittag in der Gruppe unter kompetenter Anleitung mit afrikanischen Rhythmen zu verbringen, melde sich bitte an bei Helga Müller, Rieslingstr. 16, Tel. 0174/7701313.

Evang. Pfarramt in Langenbeutingen
Pfarrer Tilman Just-Deus
Hohenloher Straße 11, 74243 Langenbrettach-Langenbeutingen
Telefon 07946/8783, Fax 07946/940631
E-Mail: pfarramt.langenbeutingen@elkw.de
www.kirchenbezirk-oehringen.de/kirchengemeinden/langenbeutingen/
Sekretariat: Elisabeth Panje, elisabeth.panje@elkw.de
Dienstzeiten: donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr, freitags 14.00 - 16.00 Uhr

Katholische Seelsorgeeinheit JaKoBuS

Mariä Himmelfahrt ▪ Neuenstadt-Kochertürn
Heilig Kreuz ▪ Stein
St. Kilian ▪ Möckmühl

Pfr. Renny Mundenkurian, Kirchstr. 2, 74196 Kochertürn
Tel. 07139/931519-4, E-Mail: rennyachan@hotmail.com
Pfr. Dr. Henryk Gluszak, Kilianstr. 6, 74219 Möckmühl
Tel. 06298/7130, E-Mail: Henryk.Gluszak@drs.de
Gemeindereferentin Claudia Wahl, Kirchstr. 2, 74196 Kochertürn
Tel. 07139/931519-3 oder 0176/47283534
E-Mail: Claudia.Wahl@drs.de

Kath. Pfarrbüro Neuenstadt-Kochertürn und Stein
Kirchstraße 2, 74196 Neuenstadt, Tel. 07139/931519-1
E-Mail: MH.Neuenstadt-Kochertuern@drs.de
Öffnungszeiten in Kochertürn
Mo. 10.00-11.30 Uhr, Mi. 9.30-11.30 Uhr, Do. 16.30-18.30 Uhr

Donnerstag, 26.10.

Kochertürn	13.30 Uhr	Requiem für verstorbene Theresia Nowak, anschließend Beerdigung auf dem Friedhof in Kochertürn Kein Rosenkranzgebet, keine Eucharistiefeier (aufgrund des Requiems am Nachmittag)

Freitag, 27.10.

Buchhofkapelle	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier + Franz und Eugenie Götz; Walter Breitkopf
Möckmühl	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 28.10. - Gedenktag hl. Simon und Judas (Apostel) Fest

Neuenstadt	14.00 Uhr	Taufe von Leonhard Morath aus Bürg
Stein	18.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Auftakt der Erstkommunionvorbereitung, (Liederbuch: Kreuzungen), Eine-Welt-Waren-Verkauf + Anna, Johannes und Paul Befort; Helmut und Albert Vogt; Markus Würth
Züttlingen	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 29.10. - 30. Sonntag im Jahreskreis (Ende der Sommerzeit)

Kochertürn	9.00 Uhr	Eucharistiefeier + Antonia und Helmut Trefs sowie verstorbene Angehörige
Roigheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Neuenstadt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Möckmühl	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Auftakt der Erstkommunionvorbereitung, (Liederbuch: Kreuzungen)
Buchhofkapelle	13.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Möckmühl	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht
Stein	18.30 Uhr	Jugendgottesdienst

Dienstag, 31.10. - Gedenktag hl. Wolfgang von Pfullingen (Bischof von Regensburg)

Neuenstadt	10.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsjubiläum in der evangelischen Stadtkirche
Möckmühl	10.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsjubiläum in der evangelischen Kirche
Bramb. Hof	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier + Otto, Alfons und Paulina Lohmann, Walter und Balbina Hetzler

Mittwoch, 1.11. - Allerheiligen (Hochfest)

Kochertürn	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Züttlingen	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Neuenstadt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Stein	10.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch auf dem Friedhof, mitgestaltet vom Musikverein und Sängerbund Cäcilia
Möckmühl	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
	14.00 Uhr	Andacht zum Totengedenken, anschließend Gräberbesuch
Neuenstadt	15.00 Uhr	Gräberbesuch (Beginn in der Aussegnungshalle; bitte Gotteslob mitbringen)
Roigheim	15.30 Uhr	Andacht zum Totengedenken, anschließend Gräberbesuch
Kochertürn	16.30 Uhr	Gräberbesuch (Beginn auf dem Friedhof; bitte Gotteslob mitbringen)

Donnerstag, 2.11. - Allerseelen (Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa)

Stein	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken
Kochertürn	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken
Möckmühl	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken

Freitag, 3.11. - Gedenktag seliger Rupert Mayer (Ordenspriester)

Stein Kapelle	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier + Hedwig Seiler
Möckmühl	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet mit Gedenken an Verstorbene
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 4.11. - Gedenktag hl. Karl Borromäus (Bischof von Mailand)

Roigheim	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 5.11. - 31. Sonntag im Jahreskreis

Kochertürn	9.00 Uhr	Eucharistiefeier (Kollekte zur Renovierung unserer Kirchen)
Stein	9.00 Uhr	Eucharistiefeier + Josef und Lina Jochim, Karl und Zita Jochim sowie verstorbene Angehörige
Züttlingen	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Neuenstadt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier und Kinderkirche mit Taufe von Gloria Knauß aus Langenbeutingen und Vito Matteo Sinn aus Gochsen (Kollekte zur Renovierung unserer Kirchen)
Möckmühl	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Buchhofkapelle	13.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Züttlingen	14.00 Uhr	Gräberbesuch
Möckmühl	18.00 Uhr	Andacht zum Totengedenken

Café Parla im Pfarrhaus in Kochertürn am Donnerstag, 26. Oktober
Herzliche Einladung ins Café Parla am Donnerstag, 26. Oktober, von 15.00 bis 17.00 Uhr ins Pfarrhaus nach Kochertürn.

Fahrdienst zur Buchhofkapelle am Freitag, 27. Oktober 2017
Alle, die zum Rosenkranzgebet und anschließender Eucharistiefeier im Buchhof eine Mitfahrgelegenheit benötigen, treffen sich am Freitag, 27. Oktober, um 17.45 Uhr am Kerchle und an der Grundschule in Stein.

You can count on me. Auf was setzt du in deinem Leben?
Diese und andere Fragen werden uns am Sonntag, 29. Oktober, um 18.30 Uhr bei unserem langschläfergeeigneten Jugendgottesdienst in der Kirche Heilig Kreuz in Stein beschäftigen.
Wir freuen uns, wenn wir auf dich zählen können.
Dein Jugo-Team

Krankenkommunionbesuche in Stein
Die Krankenkommunionbesuche finden für gewöhnlich immer am ersten Mittwoch im Monat statt. Aufgrund des Feiertages Allerheiligen finden für den Monat November die Besuche bereits am Dienstag, 31. Oktober statt.

Gedenken der Verstorbenen an Allerheiligen und Allerseelen
Der Gräberbesuch mit dem Gedenken der Verstorbenen am 1.11. (Allerheiligen) beginnt um 16.30 Uhr auf dem Friedhof in Kochertürn. Beim Gräberbesuch wird für „Alle Toten“, „Die Toten, die uns nahe stehen“, „Die Toten der Kriege, Gewalttaten, Katastrophen und Unglücksfälle“ gebetet.
In Neuenstadt ist das Gedenken der Verstorbenen an Allerheiligen um 15.00 Uhr in der Friedhofshalle; anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof. Bitte bringen Sie auch hier zum Gräberbesuch Ihr Gotteslob mit.
An Allerseelen (2.11.) wird in der Eucharistiefeier um 18.30 Uhr in Kochertürn der Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag gedacht. In der gemeinsamen Eucharistiefeier sind wir in Gedanken mit unseren Verstorbenen verbunden. Wir schmücken die Gräber mit Blumen, entzünden Kerzen, besuchen Friedhöfe. Darin zeigen wir unsere Dankbarkeit und unsere Wertschätzung den Toten gegenüber, wissen um ihre Einmaligkeit und setzen ein Zeichen unserer Hoffnung, dass sie bei Gott vollendet sind. Er kennt den Wert und die Besonderheit eines jeden Toten und schenkt Leben, das kein Ende hat. Diese Hoffnung haben wir in Jesus Christus, der uns durch seinen Tod und seine Auferstehung den Zugang zu Gottes Reich geöffnet hat.

Gedenken der Verstorbenen an Allerheiligen und Allerseelen, Kirchengemeinde Heilig Kreuz Stein
Das Gedenken der Verstorbenen (Allerheiligen) beginnt in Stein um 10.30 Uhr in der Eucharistiefeier. Im Anschluss an die Eucharistiefeier findet der Gräberbesuch auf dem Friedhof statt. Musikalisch umrahmt

wird das Gedenken der Verstorbenen durch den Sängerbund Cäcilia sowie dem Musikverein.
An Allerseelen findet um 10.30 Uhr eine Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag statt.

Zweifellos: Ich bin nicht allein! Jugendsonntag der Diözese Rottenburg-Stuttgart am 26. November - Vorankündigung

„Zweifellos: Ich bin nicht allein!“ - so lautet das diesjährige Motto des Jugendsonntages, der am 26. November in vielen katholischen Kirchengemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart gefeiert wird. Das Motto stellt eine Zusage an alle Menschen, die zweifeln, dar. Jeder kennt das Gefühl von Angst, Unsicherheit und Verlassenheit; das Gefühl zu den Verlierern zu gehören. Der Gottesdienst zeigt jedoch, dass Gott sich gerade auf die Seite der Verlierer stellt. Sie können sich sicher sein, Gott lässt sie nicht alleine mit ihren Zweifeln.
Im Mittelpunkt des Jugendsonntages sollen ganz besonders die Zweifel sowie Sorgen der Jugendlichen und jungen Menschen stehen. Es geht darum, jungen Leuten zu zeigen, dass sie Gott gegenüber ehrlich sein dürfen und ihm auch negative Gefühle wie Verzweiflung, Angst sowie Unsicherheit bei Gott zeigen können. In der heutigen schnelllebigen Welt suchen Jugendliche zunehmend Geborgenheit und Sicherheit in der Gemeinschaft von Familie und Freunden. Die Verweildauer junger Menschen im Elternhaus nimmt stetig zu, die Wichtigkeit von Freundschaft, verbunden mit den Werten Treue und Vertrauen, ebenso. „Gott wird allerdings nur sehr selten als Gegenüber, Partner und Lebensbegleiter wahrgenommen. Gerade in schwierigen Lebenssituationen ist er jedoch verlässlich - sprichwörtlich zweifellos - da und lässt niemanden mit seinen Problemen allein“, erklärt Sebastian Schmid, Fachreferent für Jugendspiritualität am Bischöflichen Jugendamt der Diözese Rottenburg-Stuttgart das Motto zum Jugendsonntag.
Der Jugendsonntag wird in der Diözese Rottenburg-Stuttgart immer am Fest Christkönig, also am Sonntag vor dem ersten Advent gefeiert. Er wurde im Jahr 2000 wieder eingeführt und knüpft an eine Tradition der katholischen Jugendverbände an, die sich in einem „Bekenntnissonntag“ gegen die Herrschaft der Nazis gewandt haben. Heute soll der Jugendsonntag in doppelter Weise ein Bekenntnis sein: Zum einen können Jugendliche auf ihre eigene Art und Weise ihren Glauben zum Ausdruck bringen, gleichzeitig zeigen die Gemeinden ihren Jugendlichen durch das gemeinsame Gottesdienstfeiern, dass sie zu ihnen stehen.
Die Kollekte aller Gottesdienste kommt im vollen Umfang der Jugendarbeit zugute, wobei die eine Hälfte für die Jugendarbeit der jeweiligen Gemeinde vor Ort, die andere für die diözesane Jugendstiftung „just“ bestimmt ist. Just fördert innovative Jugendprojekte der kirchlichen Jugendarbeit in der Diözese.

Jehovas Zeugen - Versammlung Neuenstadt a.K.

Liststraße 2, 74196 Neuenstadt, Tel. 07139/3878
Freitag, 27.10.

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort - Themen: „Gib Jehova dein Bestes“; „Nach geistigen Schätzen graben - Hosea Kap. 10 Vers 12 und Kap. 11 Vers 1“ - Bibellesung: Hosea Kap. 8 Verse 1-14
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern - Schulung für das weltweite Predigtwerk mit Demonstrationen
19.45 Uhr Unser Leben als Christ - Besprechung des Themas: „Lebe für Jehova! (Video)“ sowie Versammlungsbibelstudium anhand des Buches: „Gottes Königreich regiert!“ - Teil 6 - Beistand - Das Königreich unterstützt Bau- und Hilfsmaßnahmen - Thema: „Hilfsaktionen mit einer klaren Zielrichtung“

Samstag, 28.10.

18.00 Uhr Biblischer Vortrag
18.40 Uhr Wachtturmstudium anhand des Artikels: „Übe dich in Selbstbeherrschung“ gemäß Galater Kap. 5 Verse 22 + 23

Besuchen Sie unsere Infostände in Neuenstadt am Lindenplatz oder in Oedheim an der Kocherbrücke - samstags von 9.45 bis 12.00 Uhr.
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.
Internet: www.jw.org

Beste Infos: Ihr Mitteilungsblatt

Vereinsmitteilungen

SGM Langenbrettach

SC Amorbach II - SGM Langenbrettach I 0:1

Beim Gastspiel unserer I. Mannschaft in Amorbach hatte unsere Elf in der Anfangsphase das Spiel fest in der Hand und kontrollierte somit das Spiel. Man spielte aus einer gut gestaffelten Abwehr heraus zielstrebig und druckvoll nach vorne. Dementsprechend verlagerte sich das Spiel gleich in die Hälfte der Gastgeber, die kaum über die Mittelinie kamen. Schon in der 6. Minute nach einem Eckball hatte M. Gebhardt die Chance, die SGM in Führung zu bringen, doch sein Flachschuss wurde kurz vor der Torlinie vom SC Amorbach gerade noch abgeblockt. Keine 2 Minuten später wieder ein gelungener SGM Angriff über die linke Seite, wo sich M. Vikar mit einer Energieleistung konsequent durchsetzen konnte, ehe er alleine vor dem SC Tor auftauchte, die Chance zur Führung jedoch wurde vergeben. Leider verpufften nach ca. 10 Minuten die SGM-Bemühungen, man spielte fortan nicht mehr so druckvoll und engagiert nach vorne. Dadurch kam der SC Amorbach besser ins Spiel, konnte sich nun auch selber mit Angriffen schmücken. Doch denen fehlte es noch an der Durchschlagskraft zu Ideen und planlos rannte man an, und so hatte unsere SGM-Abwehr keine Mühe, diese Angriffe frühzeitig zu unterbinden. Doch mit zunehmender Spielzeit schlichen sich auf SGM-Seite leichte Konzentrationsfehler ein, die es dem SC Amorbach ermöglichten, doch das eine oder andere Mal vor das SGM Tor zu kommen. Doch außer einem Torschuss in der 17. Minute, den Torwart Winter entschärfen konnte, kam nichts Gefährliches auf das SGM-Tor zu. Da sich unsere SGM nun aber nicht mehr so druckvoll präsentierte, bekam Amorbach zusehends ein leichtes Übergewicht. Doch heraus sprang nichts Zählbares dabei. Von unserer SGM ging auch keine Gefahr mehr aus, da man bis zum Pausenpfiff keine zwingende und torgefährliche Aktionen mehr zustande brachte. Auch nach der Pause, beide Mannschaften zwar bemüht, einen ordentlichen Spielaufbau hinzulegen, doch technische Mängel und viele Fehlpässe verhinderten dies auf beiden Seiten. Sämtliche Angriffe auf beiden Seiten, führten irgendwie immer wieder zu ungenauen Pässen, wo die Bälle meist beim jeweiligen Gegner landeten. Den ersten guten Angriff inszenierte unsere Mannschaft nach 56 Minuten, wo M. Vikar mustergültig S. Schobner auflegte, dieser aber mit einer Direktabnahme am Pfosten scheiterte. Danach dann wieder viel Leerlauf auf beiden Seiten, spielerisch ging nicht viel. Geprägt war danach das Spiel von Einzelaktionen, die aber eher selten waren. In der 69. Minute dann endlich wieder einmal war Spannung angesagt. Der eingewechselte M. Jung wurde im Strafraum zu Fall gebracht, es gab Strafstoß für die SGM. Doch unser Schütze, S. Schobner scheiterte beim ersten Versuch am Torwart, wie auch beim Nachschuss. Trotz des verschossenen Elfmeters drückte unsere Elf danach nochmals mächtig aufs Tempo. Man zog die Zügel wieder an, drängte die Gastgeber in deren eigene Hälfte zurück, doch es fehlte der letzte ideale Pass, um den eigenen Mitspieler in eine aussichtsreiche Position zu bringen. So dauerte es bis zur 79. Minute, ehe es dann dennoch einen Torjubel gab. Endlich wurde wieder einmal herrlich kombiniert, ehe die Vorlage von R. Studenak den mitgelaufenen Spieler M. Jung bediente, dieser dann überlegt und ruhig die SGM in Führung bringen konnte. Danach kontrollierte man das Geschehen auf dem Platz, ehe es in der Schlussphase nochmals brenzlig wurde, als der SC Amorbach alles nach vorne warf, bei zwei Standards durchaus die Chance hatte, um auszugleichen, doch M. Winter als Torwart verhinderte dies mit zwei Glanzparaden. Nach 90 Minuten muss man dann von einem glanzlosen Sieg sprechen, aber aufgrund der Feldüberlegenheit meistens dennoch verdient.

Vorschau

Bereits am Freitag, 27. Oktober steht das nächste Spiel an. Wir haben die Aufgabe, auswärts anzutreten. Zu Gast sind wir bei der SG Bad Wimpfen II. Dort erwartet unsere I. Mannschaft eine ganz schwere Aufgabe, denn die SG Bad Wimpfen blickt auf erfolgreiche Wochen zurück, und gilt zudem als heimstark. Nur wenn unsere Elf in der Lage sein wird, eine 100 % Leistung zu bringen, dürfte etwas drin sein.

Spiel am Freitag, 27.10. 2017 in Bad Wimpfen, Spielbeginn um 19.00 Uhr.

SGM Jugendfußball

D-Junioren I

SGM KoBra I - FSV Friedrichshaller SV I 6:0

Gewohnt druckvoll begannen unsere KoBras die Partie gegen die Gäste aus Friedrichshall. Respektvoll zurückhaltend gingen die Gegner in die Zweikämpfe und so kamen wir häufig gefährlich vor das gegnerische Tor. Bereits in der fünften Spielminute fiel dann der 1:0-Führungstreffer. Die Friedrichshaller konnten sich selten Torchancen erspielen und hatten große Mühe ins Spiel zu finden. Unsere Neun dominierte das Spiel mit einem hohen Ballbesitzanteil und tauchte immer wieder gefährlich vor dem gegnerischen Tor auf. Zwei dieser Chancen konnten zum 3:0-Halbzeitstand verwandelt werden. Bei besserer Präzision im Abschluss und Passspiel hätte der Halbzeitstand deutlich höher ausfallen können.

In der zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer ein unverändertes Spiel. In regelmäßigen Abständen fielen die Tore zum 6:0-Endstand.

Eine weitere sehr gute Leistung unserer KoBras bescherte uns nun den fünften Sieg in Folge. Erwähnenswert ist dabei noch die Anzahl der Gegentore, die wir in diesen fünf Spielen hinnehmen mussten: Null!

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Y. Beyer (TW), M. Hofmann, N. Müller, E. Lutolli, R. Gruber, N. Prechtel, E. Heydari, F. Schönbeck, M. Strohmer, E. Morkoyun, M. Grube, E. Sedija

Vorschau

Am Samstag, 28.10., spielen wir unser letztes Punktspiel in dieser Qualifikationsrunde in Neuenstadt. Spielbeginn ist um 13.30 Uhr. Die Mannschaft würde sich über zahlreiche Fans freuen.

Türkspor Neckarsulm - SGM KoBra I 0:9 (0:4)

Am Samstag, 14.10. hatte unsere D1 Türkspor Neckarsulm als Gegner. Auf dem dortigen Kunstrasenplatz fand unsere Truppe gut ins Spiel. Zu Beginn ging man noch fahrlässig mit den eigenen Torchancen um und es dauerte 10 Minuten bis der erste Treffer für unser Team fiel. In der Folgezeit kombinierte unsere Mannschaft erstklassig und die Zuschauer bekamen herrlich vorgetragene Spielzüge unserer Elf zu sehen. In regelmäßigen Abständen erhöhten unsere Jungs zum 4:0-Halbzeitstand. Im Gegensatz zum letzten Spiel machte unser Team in der zweiten Spielhälfte weiter Druck, war aggressiv am Gegner, hielt das Tempo hoch und versuchte dabei das Kombinationsspiel weiter beizubehalten. Die Folge waren 5 weitere Treffer in der 2. Hälfte zum 9:0-Endstand. Insgesamt eine gute Leistung unserer Elf gegen einen überforderten Gegner.

Es spielten: Y. Beyer, R. Gruber, E. Lutolli, N. Müller, M. Strohmer, E. Morkoyun, E. Heydari, M. Grube, E. Sejdija, N. Prechtel, M. Hofmann, F. Schönbeck

Finalrunde VR-Cup

Die Endrunde des VR-Cups wurde am letzten Sonntag in der Römerhalle in Neckargartach ausgetragen. Die ersten beiden Gegner aus Abstatt/Ilsfeld und Willsbach konnten mit 3:0 und 2:0 in souveräner Manier besiegt werden. In den nachfolgenden zwei Gruppenspielen hatte unsere Mannschaft mit der Neckarsulmer Sportunion und dem FC Union Heilbronn zwei ganz andere Kaliber vor der Brust. Gegen Neckarsulm verlor unser Team trotz guter Leistung unglücklich durch ein Eigentor mit 1:0. Gegen den FC Union zeigten die Jungs ein tolles Spiel und konnten mit großem Kampfgeist und spielerischer Klasse einen 0:2-Rückstand in ein 2:2 umwandeln. Zwar konnten wir uns mit 7 Punkten leider nicht für die Finalspiele qualifizieren, aber die hohe individuelle Klasse, die mannschaftliche Geschlossenheit und die große Einsatzbereitschaft besonders im letzten Spiel haben gezeigt, welch großes Potenzial in dieser Elf steckt. Es bleibt abzuwarten, mit welchem Gesicht sich das Team in den letzten verbleibenden Punktspielen auf dem Feld präsentiert.

D-Junioren II

Samstag, 14.10.

SGM Herbolzheim H-U-T-H - SGM KoBra 2 4:0 (1:0)

Nach dem tollen Erfolg gegen die SGM Obergriesheim Krumme Ebene am Neckar rechneten wir uns auch beim verlustpunktfreien Tabellenführer in Herbolzheim etwas aus. Zu Beginn war es bei sonnigem Herbstwetter ein ausgeglichenes Spiel, bei dem jede Mannschaft die Führung hätte erzielen können. Erst eine Fehlerkette unsererseits ermöglichte den Hausherren nach einem Eckball das erste Tor. Sofort zeigten aber auch wir eine Reaktion und kamen nach schönen Spielzügen zu zwei guten Möglichkeiten, die aber leider nicht verwertet werden konnten. So ging man mit einem Rückstand in die Halbzeitpause. Nach der Unterbrechung war leider offensiv von uns nicht mehr viel zu sehen. Die Gastgeber waren nun tonangebend und nachdem ihnen wiederum durch einen Kopfball der zweite Treffer gelungen war, war unser Widerstand gebrochen. Folgerichtig kam Herbolzheim noch zu zwei weiteren Treffern und so mussten wir am Ende mit einer verdienten 0:4-Niederlage die Heimreise antreten.

Am nächsten Samstag, 21.10. wollen wir uns bei unserem nächsten Heimspiel gegen Türkspor Neckarsulm II wieder von unserer Schokoladenseite zeigen und einen Dreier einfahren.

Spielbeginn in Hardthausen um 13.00 Uhr.

Folgende KoBra-Kicker kamen zum Einsatz: Louis Reustlen, Niklas Förch, Merle Niemann, Joschua Mohrland, Götz Rudolph, Mattis Müller, Aurel Gashi,Ardian Mehmeti, Luis van den Bergh, Kai Hohenschläger, Ecki Wörbach

Samstag, 21.10.

SGM KoBra 2 - Türkspor Neckarsulm 8:0 (3:0)

Bei herrlichem Fußballwetter begannen die KoBras das Spiel etwas zögerlich, aber Ecki brachte uns dann nach 10 Minuten mit 1:0 in Führung. Wie aus dem Nichts kamen die Gäste zu einer Riesenchance, aber Louis parierte hervorragend. Das spielerische Übergewicht der KoBras zeigte sich zwar deutlich, doch die Angriffe wurden etwas umständlich vorgetragen, sodass es kaum zu zwingenden Torchancen kam. Doch Ecki und Götz schafften mit ihren Toren zumindest den beruhigenden 3:0-Halbzeitstand. In der 2. Halbzeit war es dann ein Spiel auf ein Tor und ein Doppelschlag von Götz und Aurel stellte den Zwischenstand auf 5:0. Einige schöne Spielzüge und eine gut stehende Abwehr machten die zweite Halbzeit zu einer klaren Sache für die Hausherren. Viele Chancen, die teils leichtfertig vergeben wurden, waren am Ende nicht ausschlaggebend, denn Aurel, Mattis und Ardian machten noch jeweils eine Bude und sorgten so für das klare 8:0-Endergebnis.

Danke auch noch einmal an alle Helfer bei der Bewirtung und den edlen Cola- und Fanta-Spender für die verdienten Sieger.

Am nächsten Samstag, 28.10. spielen wir dann schon um 10.30 Uhr beim FSV Friedrichshaller III.

Folgende KoBra-Kicker kamen zum Einsatz: Louis Reustlen, Niklas Förch, Merle Niemann, Joschua Mohrland, Götz Rudolph, Mattis Müller, Aurel Gashi, Ardian Mehmeti, Luis van den Bergh, Kai Hohenschläger, Ecki Wörbach

D-Junioren III

Aramäer Heilbronn - SGM Brettach KoBra D III 2:4

Am vergangenen Samstag mussten die KoBras III bei den Aramäern in Heilbronn antreten. Zu der dünnen Spielerdecke kam nun auch noch ein Handbruch von unserem Spieler Colin Dorsch aus Lampoldshausen hinzu (gute Besserung an Colin!). Yannick Aßfalg von den E-Junioren konnte diesmal mit einer guten Leistung bei uns aushelfen - Danke an dieser Stelle!

Mit ihrer ersten Chance gingen die Gastgeber mit 1:0 in Führung gehen. Zwar konnte unsere Mannschaft zwischenzeitlich zum 1:1 ausgleichen. Durch einen Abwehrfehler gingen die Aramäer mit einer 2:1-Führung in die Halbzeitpause.

Die Halbzeitansprache der Trainer brachte nun die positive Wende. Man spielte jetzt den gewohnten Kombinationsfußball und siegte

durch 3 schöne Treffer mit 4:2, was mit dem 2. Tabellenplatz belohnt wurde. Weiter so!
Es spielten: Myles Bielagk, Sören Bürk, Leon Dörr, Luis Aßfalg, Yannik Aßfalg, Fabian Knölle (1), Colin Schwab (1), Nils Weiss (2)
Zum letzten Heimspiel in der Qualirunde erwarten wir am Samstag, 28.10. um 12.00 Uhr die SGM Erlenbach-Binswangen II.

Förderverein TSV Brettach e.V.

Die Mitglieder des Fördervereins des TSV Brettach e. V. werden darauf hingewiesen, dass ab dem 10.11.2017 die fälligen Jahresbeiträge für 2017 per SEPA-Einzugslastschrift von den jeweiligen Mitgliederkonten abgebucht werden.
Wir bitten um Beachtung dieser Maßnahme zum o.g. Termin.

TSV Brettach

Abteilung Turnen

Übungszeiten der Turnabteilung

Montag	**Uhrzeit**	**Übungsleiter/-in**
Sport-Spiel-Spaß 1. - 3. Klasse Gemeindehalle	16.30-17.30	Patricia und Madeleine Strobel
Streetdance ab 17 Jahren Gemeindehalle	18.00-19.00	Carina Lierheimer
Jumping® Fitness Gemeindehalle	19.00-20.00	Carina Lierheimer
Dienstag		
Fit und gesund Gemeindehalle	19.30-20.30	Claudia Wendt-Bösch
Steppaerobic, BBP Gemeindehalle	20.30-21.30	Silke Schieferdecker
Mittwoch		
Kinderturnen ab 4 Jahren Schulsporthalle	16.45-17.30	Nadine Lierheimer, Isabel Fromm
Kinderturnen ab 5 Jahren Schulsporthalle	17.30-18.15	Nadine Lierheimer, Isabel Fromm
Donnerstag		
Streetdance 1. - 2. Klasse Schulsporthalle	17.00-18.00	Jessica Strobel
Streetdance 3. - 6. Klasse Schulsporthalle	18.00-19.00	Vanessa Böttcher
Streetdance ab 7. Klasse Schulsporthalle	19.00-20.00	Elena Seebach
Jumping® Fitness Gemeindehalle	18.30-19.30	Carina Lierheimer
Männerturnen Gemeindehalle	19.30-20.30	Michael Potocean

Sollten Sie noch Fragen haben oder Infos benötigen, können Sie jederzeit gerne die Übungsleiter/-innen vor Beginn/Ende der Turnstunde ansprechen oder einfach eine E-Mail an die Turnabteilung mit Ihrem Anliegen senden.
E-Mail: tsvbrettach.turnabteilung@gmx.de
Aktuelle Infos werden auch über unsere Homepage des TSV Brettach www.tsvbrettach.de veröffentlicht.

TSV Langenbeutingen e.V.

Abteilung Fußball
Frauenfußball
Erste Mannschaft
VfB Tamm - TSV Langenbeutingen
Der TSV kam gut in die Partie und konnte den Ball in den eigenen Reihen halten. Doch es war die Heimmannschaft, die in der 14. Minute mit einem schönen Volleyschuss in Führung ging. Der TSV versuchte weiter an seinem Spiel zu arbeiten und erspielte sich einige gute Torchancen. Kurz vor der Halbzeit schoss Larissa Skrotzki aus 30 Metern den verdienten Ausgleich. Nach klaren Fehlentscheidungen des Schiedsrichters in der zweiten Hälfte kippte das Spiel zugunsten der Heimmannschaft und so erzielten sie die Treffer zum 4:1. Den Schlusspunkt setzte Michelle Klimmer, die noch zum 4:2 traf.
Am kommenden Sonntag, 29.10.2017 ist die Spvgg Rommelshausen zu Gast beim TSV. Spielbeginn ist um 11.00 Uhr.
Es spielten: Stahl J., Kollmar S., Grünagel J. (60. Min. Friedl N.), Grube F., Patzwall J., Skrotzki L., Saager Linda (85. Min. Schulz E.), Joachim R. (65. Min. Poszlovszki C.), Klimmer M., Volpp S., Saager Lena
Zweite Mannschaft
Heimsieg für den TSV II gegen den VfB Jagstheim
Von Beginn an versuchte der TSV II das Spiel für sich zu entscheiden und erspielte sich einige Chancen. Jedoch führten die Bemühungen noch nicht zu einem Tor. In der 33. Spielminute kam es dann, durch einige Unaufmerksamkeiten in der Abwehr, zur unerwarteten Führung der Gäste. Danach wachte unsere Mannschaft auf und Jessica Röhrich erzielte in der 39. Minute den verdienten 1:1-Pausenstand.
Nach der Halbzeit merkte man der Mannschaft an, dass sie den vierten Dreier in Folge einfahren wollte. In der 75. Minute war es Sarah Kummer, die nach schönem Zuspiel von Jessica Röhrich, die Kugel im Netz versenkte. Dies brachte die schon gelb verwarnte Torhüterin der Gäste derart auf die Palme, dass diese nach Beleidigungen der eigenen Mitspielerin sowie des Schiedsrichters, mit Rot des Feldes verwiesen wurde. Den 3:1-Endstand erzielte Mona Haspel in der 90. Spielminute, sodass der TSV II aktuell den 3. Platz der Bezirksliga mit 13 Punkten belegt.
Gespielt haben: Jenny Pfeiffer (Tor), Sonja Bühl, Iris Hanselmann, Hanna Lux, Jessica Röhrich, Mona Haspel, Sophie Ehrmann, Pia Krause, Lisa Wolf, Lisa Dietz, Elsa Strecker, Denise Henkel, Alisa Kuch und Sarah Kummer
Im nächsten Spiel ist der TSV II am 28.10.2017 bei der SGM TSV Neuenstein II/TSV Kupferzell II zu Gast. Spielbeginn ist um 17.30 Uhr.

Heimatgeschichtlicher Verein Langenbrettach e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung und erweiterten Ausschusssitzung am 9. November 2017 Langenbrettach, Alte Schule, Schillerstraße
Beginn 19.00 Uhr
Liebe Mitglieder und Gäste,
zur oben genannten Sitzung sind Sie herzlich eingeladen.
Folgende Punkte wollen wir vorstellen und gemeinsam diskutieren:
- Bericht der Vorstandsschaft
- Rückblick auf das Jahr 2017
- Ausblick auf 2018
- Termine 2018/Inhalte Sonderausstellungen
- Öffnungszeiten Museen
- Veranstaltungen Goes-Stube
- Projekt Grenzsteinpfad, Stand, weitere Schritte
- Bewerbung „Tag des offenen Denkmals“ am 9.9.2018
- Verschiedenes
- Ergänzungen der Tagesordnung bitte an den Vorstand.

Wir freuen uns, Sie am Donnerstag, 9. November in der Alten Schule begrüßen zu dürfen und wünschen uns schon jetzt einen interessanten Abend.
Interessierte Gäste heißen wir herzlich willkommen.
Vorstände

Im Auftrag Bildungs- u. Sozialwerk Württemberg-Baden e.V.

LandFrauenverein Brettach

Kirchweihcafé am 5. November 2017 ab 13.00 Uhr
Am Kirchweihsonntag laden wir alle Langenbrettacher zu Kaffee und Kuchen ins evang. Gemeindehaus nach Brettach ein.
Genießen Sie Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ortsverband Brettach

Rentenberatung
Beim VdK Heilbronn bietet speziell unser ehrenamtlicher Kollege Wilfried Kuder Sprechtage an. Dieser findet bei der VdK-Kreisgeschäftsstelle Heilbronn, Frankfurter Straße 15, am Donnerstag, 2.11. von 16.00 bis 18.00 Uhr.
Wir weisen darauf hin, dass es sich um eine Rentenberatung und um keine Berechnung ihre Rentenansprüche handelt.
Hilfe im Sozialrecht
Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse, wenn Sie Hilfe bei sozialrechtlichen Angelegenheiten benötigen. Wir beraten Sie in folgenden Bereichen:
Sozialversicherungsrecht: Arbeitslosenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Unfallversicherung (Arbeitsunfall, Wegeunfall, Berufskrankheiten).
Schwerbehindertenrecht: Versorgungsrecht, Impfgeschädigte, Hinterbliebenenrente, Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Wehr-/Zivildienstgeschädigte, Sozialhilferecht/Grundsicherung.
Diese Beratungen sind kostenlos, und nicht an eine Mitgliedschaft im VdK gebunden.
Sozialrechtschutz
Unsere VdK-Sozialrechtsschutz gGmbH vertritt Sie als VdK-Mitglied bei der Durchsetzung Ihrer Ansprüche vor Sozialbehörden und Rehaträgern sowie vor Sozialgerichten (alle Instanzen) ohne Wartezeit!
Wir helfen Ihnen zum Beispiel, wenn Ihr Antrag auf Erwerbsminderungsrente abgelehnt worden ist, Sie mit der Einstufung Ihres Grades der Behinderung nicht einverstanden sind, Ihr Antrag auf Pflegeversicherungsleistungen abgelehnt worden ist, Sie um die Anerkennung eines Arbeitsunfalles oder einer Berufskrankheit kämpfen müssen oder Sie Ihren Anspruch auf Krankengeld durchsetzen wollen.
Beratungsmöglichkeiten zu diesen Themen bietet der VdK-Kreisverband in der Kreisverbandsgeschäftstelle in der Frankfurter Str. 15 in Heilbronn an. Die Öffnungszeiten sind Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 16.00 bis 18.30 Uhr.
Peter Schumacher, Vorsitzender

Chorgemeinschaft Langenbeutingen

Liederkranz / Grenzenlos / Kinderchor

Chorproben
Liederkranz
mitwochs 18.30 bis 19.30 Uhr
Grenzenlos
mittwochs 19.45 bis 21.15 Uhr
Kinderchor KiCho (Kindergarten - 1. Klasse)
donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr
Gastsänger herzlich willkommen
Der Liederkranz übt am Mittwoch, 15.11., von 18.30 bis 19.30 Uhr Lieder für Beerdigungen. Hierzu sind alle Einwohner herzlich eingeladen, die Interesse haben, bei Beerdigungen im Chor mitzusingen. Eine Mitgliedschaft im Verein ist dafür nicht notwendig.
e.r.
Grenzenlos-Konzert
„Power of Love“ ist das Motto des Konzerts mit dem Chor Grenzenlos am 18. November um 19.00 Uhr in der Langenbeutinger Martinskirche. Die 40 Sängerinnen und Sänger präsentieren unter der Leitung von Sonja Wagenblast-Türmer populäre Songs aus vier Jahrzehnten, die deutlich machen, auf welch unterschiedliche Art und Weise Liebeserklärungen erfolgen können.
In der Pop-Ballade „How Deep Is Your Love“ von den Bee Gees und dem Musical-Hit „Love Changes Everything“ klingen eher sanftere Töne an, wohingegen es in „Power of Love“ von Huey Lewis und in „Verdammt, ich lieb dich“ peppig zugeht. „Ein Kompliment“, im Original von Sportfreunde Stiller gesungen, darf hier nicht fehlen. Der Chor wird hierbei von Christoph Beck am Schlagzeug, Marcus Trübendörfer am Piano und Arnd Fuchs am Bass begleitet. „Grenzenlos“ führt das Konzert ein weiteres Mal am Sonntag, 19. November um 17.00 Uhr in der Möckmühler Stadtkirche auf.
Der Eintritt ist bei beiden Konzerten frei. Es wird um eine Spende gebeten. Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.
e.r.

Freibad Freunde Langenbeutingen e.V.

Postkarten-Aktion
Der Briefkasten im Freibad war immer wieder gut gefüllt. Hier im Blättle wollen wir Sie alle nun gerne an den Inhalten, an den Wünschen und der Wichtigkeit unseres Freibades teilhaben lassen. (Wir veröffentlichen keine Namen, nur die Herkunftsorte derer, die die Karten ausgefüllt haben).
Das Langenbeutinger Freibad ist für mich so besonders und soll erhalten bleiben weil, ...
... wir als Zugezogene tolle Bekanntschaften und Kontakte knüpfen können.
Auch für Einheimische ist es ein wichtiger Treffpunkt
... Work-Life-Balance: durch die Nähe des Freibades kann man nach der Arbeit noch dort abschalten (Langenbeutingen)
... das Wasser kalt ist! (Löwenstein)

Musikverein Langenbeutingen e.V.

Kirchweihkonzert
Am Sonntag, 15.10.2017 gestalteten wir gemeinsam mit unseren Musikfreunden aus Oedheim das diesjährige Kirchweihkonzert in der Kochana in Oedheim. Nach der Eröffnung des Konzertes durch Vorstand Thomas Zsebedits eröffneten die Musikerinnen und Musiker aus Oedheim unter der Leitung von Mark Lange das Konzert mit dem Konzertmarsch „Terpsichore“ von Jan van der Roost. Anschließend entführten sie das Publikum mit dem Stück „the Bermuda Triangle“ in die wilden Gewässer des mysteriösen Bermudadreiecks. Zum Abschluss präsentierten sie ein Medley der bekanntesten Melodien aus dem Klassiker „Les Misérables“. Im zweiten Teil des Konzertes zeigten die Musiker des MV Langenbeutingen ihr Können. Neben der Titelmelodie des Filmes „Die glorreichen Sieben“ präsentierten sie unter der Leitung von Dirigent Magnus Willems ein Medley aus den bekanntesten Hits des amerikanischen Komponisten George Gershwin. Mit den Melodien zum Filmhit „Stardust“ nahmen sie das begeisterte Publikum mit auf eine Reise in das England des 19. Jahrhunderts. Zurück in die Moderne ging es zum Abschluss mit den größten Hits der baden-württembergischen Band Pur.
Der Musikverein Langenbeutingen bedankt sich bei allen Akteuren für das tolle Konzert und bei allen Besuchern für die Unterstützung.

Schwäbischer Albverein e.V. OG Neuenstadt

Herzliche Einladung zu Fahrt zum Weihnachtsmarkt Esslingen
Liebe Wanderfreunde,
Weihnachten naht mit großen Schritten.
Die Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Esslingen findet am Mittwoch, 13. Dezember statt. Abfahrt ca. 8.30 Uhr in Neuenstadt. Wir fahren mit dem Bus zuerst zu Ritter Sport in Waldenbuch und anschließend zum Weihnachtsmarkt in Esslingen.
Kosten ca. 25,00 €, die ihr bei der Vorsitzenden Gerda Wagner bei Anmeldung bezahlen könnt (bin auch am 5.11. in Hölzern im Besen).
Einzelheiten werden vor der Fahrt in den Mitteilungsblättern bekannt gegeben.

Ganz wichtig: Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen notwendig, da uns das Busunternehmen Plätze reserviert. Meine Anschrift steht auf dem Wanderplan. Anmeldeschluss ist der 28. November 2017.
GeWa

Einladung zur Wanderung nach Hölzern am Sonntag, 5.11.2017
Die Wanderführer Irmgard und Hermann Öttinger laden zur Wanderung nach Hölzern herzlich ein.
Treffpunkt 10.00 Uhr an der Umgehung Bahnweg beim Parkhaus, wir bilden Fahrgemeinschaften. Abmarsch 10.30 Uhr am Waldparkplatz „Pflanzengarten“ in Brettach.
Wir wandern durch den Brettacher Wald, Grünes Häusle, Zwillingseichen, über die Weinberge nach Hölzern. Dort Mittagspause im Besen. Da extra der Besen für uns geöffnet wird, benötigen wir eure Anmeldung bis spätestens 28. Oktober bei Familie Öttinger, Tel. 07139/6659. Gutes Schuhwerk ist empfehlenswert. Wanderstrecke ca. 10 km, Gehzeit ca. 4 Std. Höhenunterschied ca. 100 m.
Gerne können Freunde und Familie mit in den Besen, Nichtwanderer und Gäste sind auch eingeladen.
GeWa

KKS Schützenverein Stein

Ergebnisse des Pokalschießens für Nichtaktive
Am 15. Oktober fand nun schon zum 30. Mal das Pokalschießen für Nichtaktive statt, verbunden mit dem Preisschießen. Dieses Jahr könnten wir uns, im Vergleich zu den letzten Jahren, über einige neue Starter freuen. Aber auch an die Altbekannten ein großes Dankeschön für ihre Treue. Das Pokalschießen wurde wieder mit dem Luftgewehr aufgelegt geschossen.
Noch ein kurzer Hinweis für die Teilgenommenen: bei Ringgleichheit entscheidet die geringere Differenz in einer Mannschaft, danach das beste Einzelergebnis bzw. bei der Einzelwertung die bessere letzte Serie, danach die letzte Wettkampfscheibe.

Die Pokalgewinner im Einzelnen

Jugend-Einzel
1. Platz Amelia Kreider mit 160 Ringen
2. Platz Milena Pfeiffer mit 148 Ringen
3. Platz Hannah Ochs mit 144 Ringen

Damen-Einzel
1. Platz Andrea Liebendörfer mit 176 Ringen
2. Platz Nicole Ohm mit 167 Ringen
3. Platz Sabine Lebküchner mit 164 Ringen

Herren-Einzel
1. Platz Matthias Ritter mit 179 Ringen
2. Platz Bruno Rückert mit 178 Ringen
3. Platz Swen Draxler mit 176 Ringen
4. Platz Markus Schmelcher mit 174 Ringen
5. Platz Marko Schönhoff mit 173 Ringen

Jugend-Mannschaft
1. Platz mit gesamt 387 Ringen die Mannschaft Sexy Girls (TSV Freizeitsport) mit den Schützinnen Milena Pfeiffer, Hannah Ochs und Cathrin Joos.

Damen-Mannschaft
1. Platz mit gesamt 490 Ringen die Mannschaft Shooting Stars mit den Schützinnen Kim-Viola Krol, Kerstin Arnolf und Nicole Ohm
2. Platz mit gesamt 480 Ringen die Mannschaft TSV Freizeitsport Damen 1 mit den Schützinnen Gabi Pfeiffer, Antje Ochs und Sabine Berkefeld
3. Platz mit gesamt 447 Ringen die Mannschaft KK-Ladies mit den Schützinnen Maria Kreider, Amelia Kreider und Julia Wahl

Herren-Mannschaft
1. Platz mit gesamt 521 Ringen die Mannschaft Die Dreisten Drei mit den Schützen Swen Draxler, Marko Schönhoff und Florian Rühl
2. Platz mit gesamt 496 Ringen die Mannschaft MV Stein mit den Schützen Thomas Jochim, Klaus Henn und Wolfgang Braun
3. Platz mit gesamt 493 Ringen die Mannschaft Liebendörfer mit den Schützen Andrea Liebendörfer, Jannik Liebendörfer und Bernd Liebendörfer
4. Platz mit gesamt 491 Ringen die Mannschaft Hebebühnenverein mit den Schützen Marcel Illner, Gerehard Meyer und Andreas Illner
5. Platz mit gesamt 482 Ringen die Mannschaft Die Drei Ossis mit den Schützen Andreas Birnbaum, Dirk Silberberg und Florian Brosig

Der Sonderpreis für die meisten Mannschaftsmeldungen ging dieses Jahr wieder an die Freizeitsportler mit 5 gemeldeten Mannschaften.

Preisschießen
Hier geht es nicht nur um die Ehre oder um Pokale, sondern um handfeste Gewinne. Geschossen wurde mit dem KK-Gewehr auf 50 Meter, liegend aufgelegt. Insgesamt waren xx Teilnehmer am Start und es wurde wieder bis zu der letzten Sekunde gekämpft. Nachstehen die 10 besten Schützen:
1. Platz Matthias Ritter, 2. Platz Lukas Härle 3. Platz Ralf Belz, 4. Platz Marianne Braun, 5. Platz Herbert Braun, 6. Platz Michael Gerlach, 7. Platz Samuel Hausmann, 8. Platz Marko Schönhoff, 9. Platz Sabine Berkefeld, 10. Platz Natalja Ehnes

Termin 2018
Nächstes Jahr findet das Nichtaktiven-Schießen am **2. Oktoberwochenende** statt. Termin ist der **14. Oktober**

Trainingszeiten
mittwochs ab 18.30 Uhr
sonntags ab 9.30 Uhr

Jugendtraining
Für Jugendliche ab 12 Jahren freitags ab 19.00 Uhr.
Jetzt auch mit hochmoderner SCATT-Anlage
für Jungschützen ab 10 Jahren
Bei Interesse einfach vorbeikommen und ausprobieren.
www.kks-stein.de

TTC Gochsen

Ergebnisse

Löwenstein 2 - Herren 4 9:7
Es spielten: René Möller, Robin Rehatschek, Thomas Jandek, Tobias Hetzler, Dieter Traub und Nico Großkinsky

SV Sülzbach 2 - Herren 5 9:3
Es spielten: Rainer Klee, Dieter Traub, Michael Schmidt, Nico Großkinsky, Matteo Venturini und Jakob Lösch

FC Kirchhausen 3 - Herren 3 8:8
Es spielten: Jens Uhlmann, Luis Nuspl, Michael Dols, Ingo Helbrich, Albrecht Blankenhorn und Moritz Paul

SV Heilbronn am Leinbach - Herren 1 9:3
Es spielten: Volker Hubmann, Thoomas Brauer, Andreas Winter, Wolfgang Kraus, Maximilian Mühling und Uwe Köpl

Spvgg Oedheim - Damen 2 8:4
Es spielten: Victoria Ziehr, Anna-Lena Beck, Julia Knoll und Carola Wollensack

SC Ilsfeld - Herren 1 9:6
Es spielten: Volker Hubmann, Thomas Brauer, Andreas Winter, Wolfgang Kraus, Maximilian Mühling und Peter Grosch

Vorschau

Samstag, 28.10.2017
14.00 Uhr SV Siglingen- Jungen 1
15.30 Uhr Spvgg Oedheim 4 - Mädchen 2
17.30 Uhr Spvgg Oedheim 2 - Damen 3
17.30 Uhr Spvgg Oedheim 3 - Herren 2
19.30 Uhr TSV Löwenstein 2 - Herren 5

Naturschutzbund Deutschland OG Unteres Kochertal e.V.

Vorstandssitzung am Donnerstag, 9.11.2017, 20.00 Uhr
Die Vorstandschaft sowie alle interessierten Mitglieder der NABU-Gruppe Unteres Kochertal sind zur nächsten öffentlichen **Vorstandssitzung am Donnerstag, 9.11.2017,** um 20.00 Uhr in die Gaststätte Brunnenstüble in Cleversulzbach herzlich eingeladen.

Technisches Hilfswerk
Ortsverband Widdern

Kontaktadresse: Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Ortsverband Widdern, Kiesstraße 8, 74259 Widdern
Telefon 06298/95040, Telefax 06298/95047, info@thwwiddern.de
Freitag, 27.10.2017, 18.00 Uhr: Jugend
Dienstag, 7.11.2017, 18.00 Uhr: Grundausbildung
Weitere Informationen über das THW unter:
www.THW.de oder www.thwwiddern.de

Sonstige Bekanntmachungen

Evang. Bauernwerk Hohebuch

Landw. Betriebsleiterinnen in Hohebuch
Wir bieten für landw. Betriebsleiterinnen und solche die es werden wollen, die Möglichkeit einen Tag mit uns zu verbringen. Wir werden am Dienstag, 21.11.2017 von 9.30 bis 16.30 Uhr zwei Frauen, ihre Betriebe und ihr Umfeld im Landkreis SHA kennenlernen.
Kosten 35,- €. Weitere Informationen und Anmeldung beim Evang. Bauernwerk, 74638 Waldenburg-Hohebuch, Tel. 07942/107-0, Fax 07942/107-77, Mail: C.Klenk@hohebuch.de.

Haller Akademie der Künste Schwäbisch Hall

Veranstaltungsort: Haller Akademie der Künste, Im Haal 14, 74523 Schwäbisch Hall
Termin: Montag, 6.11.2017, 18.00 Uhr
Vortrag: Paul Cézanne, Teil I
Referent: Michael Klenk

Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften?

Was muss ich beachten?
Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten, komplizierten Gesetzen und Vorschriften nicht zurecht?
Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Sanierungsfahrplan, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der **kostenfreien und neutralen** EnergieSTARTberatung, die ehrenamtlich von **neutral zertifizierten Energieberatern** in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird.
Die ca. 30-minütige EnergieSTARTberatung findet derzeit an 19 Beratungsstellen (Rathäusern) statt und ist für **alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Terminvereinbarung ist zur besseren Planung notwendig.** Die Termine sowie weitere Informationen können online unter
www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung erhalten Sie unter Tel. 07131/994-1184 oder unter
energieberatung@landratsamt-heilbronn.de
Die Termine für November 2017 können Sie der Tabelle entnehmen.
Online-Terminvereinbarung:
www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung

2.11.2017	Rathaus Neuenstadt
2.11.2017	Rathaus Weinsberg
7.11.2017	Rathaus Massenbachhausen
8.11.2017	Rathaus Kirchardt
8.11.2017	Rathaus Möckmühl
8.11.2017	Rathaus Ilsfeld
8.11.2017	Rathaus Neudenau
14.11.2017	Rathaus Nordheim
15.11.2017	Rathaus Eppingen
16.11.2017	Rathaus Untergruppenbach
16.11.2017	Rathaus Bad Friedrichshall
16.11.2017	Fritzhalle Schwaigern
22.11.2017	Rathaus Bad Rappenau
23.11.2017	Rathaus Lehrensteinsfeld
23.11.20717	I-Punkt-Energie Wüstenrot
24.11.2017	Bürgerbüro Lauffen
28.11.2017	Rathaus Gemmingen
29.11.2017	Rathaus Zaberfeld
30.11.2017	Rathaus Neuenstadt
30.11.2017	Bürgerbüro Weinsberg

Die Termine für Dezember 2017 finden Sie bereits ab 1.11.2017 ebenfalls unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung

Jugendwerk der AWO Württemberg e.V.

Mit dem Europäischen Freiwilligendienst für ein Jahr ins Ausland
Beim kostenlosen Informationsabend am 7. November 2017 um 19.00 Uhr in Stuttgart bei „tipsntrips“ in der Eichstraße, erfährt man alles über den Europäischen Freiwilligendienst (EFD) und erhält Informationen von ehemaligen Teilnehmenden.
Weitere Informationen erhält man auf www.jugendwerk24.de oder telefonisch unter 0711/945729122.

Mitteilung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

In den nächsten Wochen wird die zuständige Aufsichtsperson der SVLFG wieder Beratungen und Besichtigungen in den versicherten Unternehmen durchführen. Sie ist nach § 17 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) verpflichtet, die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame erste Hilfe in den Unternehmen zu überwachen sowie die Unternehmer und die Versicherten zu beraten. Die versicherten Unternehmer - auch wenn es sich um Kleinstbetriebe handelt - haben nach § 19 SGB VII die Besichtigung zu ermöglichen.
Der Unternehmer ist nach § 21 SGB VII für die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten und für die Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren verantwortlich. Er hat vor allem seine betrieblichen Einrichtungen und Maschinen in vorschriftsmäßigem Zustand zu halten, seine Mitarbeiter über die bei ihren Arbeiten auftretenden Gefahren angemessen zu unterrichten und sie zur Einhaltung der Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz anzuhalten.
Die Unfallverhütungsvorschriften der SVLFG (VSGen) können Sie, falls diese in Ihrem Betrieb nicht vorhanden sind, bei der SVLFG, Vogelrainstr. 25, 70199 Stuttgart, kostenlos anfordern oder unter unserem Internetauftritt (www.svlfg.de) herunterladen. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Immer aktuell ... Ihr Amtsblatt!

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern - Paritätischer Wohlfahrtsverband

Happelstr. 17 a
74074 Heilbronn
0800 4050200 (kostenlos)
www.paritaet-hn.de

Täglich frisch gekocht - Sie haben die Auswahl zwischen 7 Menüs (Mo.-Fr.)
Wochenende 2 Menüs
Wir kümmern uns um Ihr Wohl.

- In guten Händen -

NUSSBAUM MEDIEN

Lokale Informationen

NUSSBAUM MEDIEN

Spezialist für lokale Informationen

Für jeden interessierten Bürger ist es selbstverständlich, sich jede Woche ausführlich mit dem Amtsblatt über das lokale Geschehen zu informieren. Die Inhalte sind vielfältig. Neben der Kommunalpolitik wird in Ihrem Amtsblatt über wichtige Termine und Veranstaltungen sowie die vielseitigen Aktivitäten der Kirchen, Vereine und der lokalen Firmen berichtet.

Mehr zu den Abonnements erfahren Sie unter
www.nussbaum-lesen.de

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG · Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-medien.de

Sie haben Fragen oder Hinweise zur Zustellung?

Unser Vertrieb ist jetzt auch **samstags** für Sie erreichbar!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie Ihnen ist auch uns die korrekte und pünktliche Zustellung Ihres Mitteilungsblattes sehr wichtig.

Um bei Unregelmäßigkeiten schnell reagieren zu können, sind wir auf Ihre Hinweise angewiesen.

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH
Tel. 07033 6924-0 E-Mail info@gsvertrieb.de
www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:
Montag bis Freitag 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr Neu

NUSSBAUM MEDIEN
www.nussbaum-medien.de

AUF DER SUCHE?
WUSSTEN SIE...

...dass Sie auf Lokalmatador.de alle Anzeigenteile der Mitteilungsblätter* finden, um beispielsweise IMMOBILIEN- & STELLENANZEIGEN zu suchen?

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

* Mitteilungsblätter von Nussbaum Medien St. Leon.Rot

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUM*CARD*

Burg Guttenberg

0,50 € Nachlass auf den Eintrittspreis

Burgstraße 1, 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach

Histotainment Park Adventon
1 € Rabatt auf die Eintrittskarte
Marienhöhe 1, 74706 Osterburken

Tourist-Information Bad Wimpfen
Auf die öffentliche Stadtführung am Sonntag erhalten Sie 1 € Nachlass
Hauptstraße 45, 74206 Bad Wimpfen

SIMSALABIM – das Familien-Spiel-Paradies Schmid GbR
Eine Freifahrt mit dem Elektro-Car gratis
Im Unterwasser 17, 74235 Erlenbach

Cineplex Neckarsulm
1 € Rabatt auf den Eintrittspreis von Montag bis Donnerstag
Heiner-Fleischmann-Straße 10, 74172 Neckarsulm

Römermuseum Osterburken
Sie erhalten 1 € Nachlass auf den Erwachsenen-Eintrittspreis
Römerstraße 4, 74706 Osterburken

Segway Touranbieter ene-konzepte
5 % Rabatt auf das ganzjährige Tourangebot
Lerchenstraße 28, 74177 Bad Friedrichshall

Schmitt Fußpflege-Praxis
Zu jeder Fußpflege mit Fußbad im Wert von 23 € erhalten Sie eine Fußmassage gratis
Bismarckstraße 21, 74177 Bad Friedrichshall

Praxis für Hypnose & Energiearbeit
15 % Nachlass auf die Erstbehandlung und 10 % Nachlass auf jede weitere Behandlung
Platanenstraße 3, 74239 Hardthausen

Fußpflege und Wellness – Anwendungen mit Herz
10 % Rabatt auf alle Anwendungen
Alte Schulstraße 3/1, 74229 Oedheim-Degmarn

Pflegedienst Kieser GmbH
Sie erhalten eine Woche lang 50 % Rabatt auf das Mittagsmenü
Wilhelmstraße 42, 74172 Neckarsulm

Viktor Brechter e.K.
10 % Rabatt auf das gesamte Sortiment (ausgenommen Verlagsartikel und Sonderposten)
Hauptstraße 34, 74861 Neudenau

Dialogo – Alexandra Köhle
20 % Rabatt auf das erste Stimmcoaching
Scheffelweg 7, 74206 Bad Wimpfen

Barho Teile-Service-Technik GmbH
20 € Gutschein bei jeder Inspektion
Karl-Wüst-Straße 3, 74076 Heilbronn

Hauswirtschaft mit Herz
5 % Rabatt auf alle Dienstleistungen im ersten Jahr
Waibstadter Straße 27, 74924 Neckarbischofsheim

Body & Face Kosmetikstudio
Zu allen Gesichtsbehandlungen erhalten Sie eine gratis Spezialbehandlung für Ihre Hände
Damaschkestraße 24, 74177 Bad Friedrichshall

Besucherbergwerk Bad Friedrichshall
Einzelpersonen bezahlen statt 9,50 € lediglich den Gruppeneintrittspreis von 8,00 €
Bergrat-Bilfinger-Str. 1, 74177 Bad Friedrichshall

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUM*CARD* bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden:

Von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf **www.VorteilePlus.de**

Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

NUSSBAUM MEDIEN

Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG.

Fragen beantwortet Ihnen gerne die G.S. Vertriebs GmbH unter
Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de

Viele weitere Vorteile und Partner finden Sie auf www.VorteilePlus.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer Partnerschaft? Schreiben Sie uns doch eine E-Mail an card@nussbaum-medien.de

Vorteile Plus.de

Gesundheit

Naturverbundenes Hobby

„Heilbronner Chefärztehonig“ in diesem Jahr wieder in bester Qualität

„Das war ein spannendes Honigjahr“, berichtet Professor Dr. Harald Löffler, Direktor der Klinik für Dermatologie, Allergologie und Phlebologie im Klinikum am Gesundbrunnen. „Anfänglich flogen die Bienen durch die Kälte wenig in die Blüte, aber die späte Baumblüte, Löwenzahn und Raps haben dann doch für einen klasse Honig gesorgt.“ Entsprechend groß ist die Honigmenge in bester Qualität, die der passionierte Hobbyimker für den schon traditionellen „Heilbronner Chefärztehonig“ gerade frisch abfüllen konnte.

Seit Montag, 16. Oktober, gibt es den „Heilbronner Chefärztehonig“ wieder ausschließlich in der Bäckerei Härdtner im Klinikum am Gesundbrunnen zum Preis von vier Euro je 250-Gramm-Glas zu kaufen. Wer möchte, kann auch mehr geben, denn das Geld kommt den Patienten der SLK-Kliniken zugute: Der Chefdermatologe spendet traditionell den kompletten Erlös an den „Förderverein für medizinische Innovation“ und die Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“. Im vergangenen Jahr kamen dadurch über 4.000 Euro zusammen. Verein und Stiftung finanzieren damit beispielsweise moderne medizinische Geräte oder unterstützen Familien schwerstkranker Kinder.

Die knapp 250 Kilogramm Honig reichten diesmal für mehr als 900 Gläser. Löffler hat seine Bienenkästen auf einer Streuobstwiese in der Region Heilbronn aufgestellt und so leuchtet nun goldgelber Blütenhonig in den Gläsern. Wichtig ist ihm, dass seine Bienen ganz natürlich leben können und nicht mit chemisch-synthetischen Mitteln behandelt werden. So kann er einen wirklich naturreinen Honig gewinnen.

Seit 15 Jahren kümmert sich Professor Löffler in seiner Freizeit um seine Bienenvölker und produziert den „Heilbronner Chefärztehonig“. Seine Großeltern, die Berufsimker waren, hatten ihn zu dem naturverbundenen Hobby gebracht. „Zudem habe ich als Allergologe viel mit Insektengiften zu tun und so hilft mir das Wissen über die Insekten, das ich mir durch die Imkerei erworben habe, auch bei meiner Arbeit.“ Foto SLK

Staatssekretär Stroppe: „Händehygiene im Krankenhaus stärkt Patientensicherheit“

Robert-Koch-Preis für Krankenhaushygiene für Prof. Didier Pittet

Ende September vergab die Robert-Koch-Stiftung zum dritten Mal den Robert-Koch-Preis für Krankenhaushygiene. Preisträger ist Herr Prof. Didier Pittet, Leiter der Abteilung für Krankenhaushygiene an den Genfer Universitätskliniken und externer Leiter des WHO-Programms „Clean Care is Safer Care“.

Staatssekretär Lutz Stroppe erklärt dazu: „Händehygiene im Krankenhaus ist das A und O, wenn es um den Schutz der Patienten vor gefährlichen Infektionen geht. Es freut mich daher ganz besonders, dass der diesjährige Preis für Krankenhaushygiene dem international anerkannten Experten Professor Didier Pittet verliehen wird. Mit seiner Arbeit zur Verbesserung der Händehygiene leistet Professor Pittet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Patientensicherheit.“

Die Robert-Koch-Stiftung vergibt zum dritten Mal den Robert-Koch-Preis für Krankenhaushygiene

Das WHO-Programm „Clean Care is Safer Care“ ging aus einem Programm zur Infektionsprävention hervor, das unter der Leitung von Herrn Prof. Pittet an der Universität Genf durchgeführt wurde. Die Händehygiene ist ein wichtiger Eckpfeiler dieses Programms.

Herr Prof. Pittet hat darüber hinaus die Entwicklung von Leitlinien der WHO zur Handhygiene in Gesundheitseinrichtungen angestoßen.

Der Kampagne „Save Lives: Clean Your Hands“ innerhalb des „Clean care is Safer Care“-Programms haben sich inzwischen fast 20.000 Krankenhäuser angeschlossen. Das Ziel der Kampagne ist die Verbesserung der Händedesinfektion in medizinischen Einrichtungen weltweit. Die Händehygiene ist die wichtigste Maßnahme zur Vermeidung von Krankenhausinfektionen.

Die Infektionsprävention war im Zusammenhang mit der weltweiten Zunahme von Antibiotika-Resistenzen ein Schwerpunkt der Konferenz der Gesundheitsministerinnen und Gesundheitsminister der G20-Staaten, die im Mai dieses Jahres unter der deutschen Präsidentschaft stattfand. Die G20 einigten sich dabei darauf, die Patientensicherheit zu verbessern und die Teilnahme von medizinischen Einrichtungen an der WHO-Kampagne „Save Lives: Clean Your Hands“ auszuweiten.

Auf nationaler Ebene sind die Maßnahmen zur Infektionsprävention in der Deutschen Antibiotika-Resistenzstrategie DART 2020 zusammengefasst. Dazu gehört auch die Unterstützung von Krankenhäusern bei der Umsetzung der Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes durch das Hygieneförderprogramm für Krankenhäuser. Im Rahmen dieses Programms werden die Krankenhäuser bis 2019 mit rund 460 Mio. Euro bei der Ausbildung und Einstellung von Hygienepersonal unterstützt.

Der Preis für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention wird alle zwei Jahre von der Robert-Koch-Stiftung ausgelobt. Er würdigt hervorragende wissenschaftliche Arbeiten und praktische Maßnahmen im Bereich der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention und ist mit 50.000 Euro dotiert, die von der B. Braun Melsungen AG und der Barmer gestiftet wurden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bundesgesundheitsministerium.de

Tierisch

Nachwuchs bei Faultieren und Flamingos in der Wilhelma

Erste Schritte in einem Leben, in dem vieles Kopf steht

Ob Baby oder Küken: Für Neugeborene ist aller Anfang schwer. Besonders auffällig ist das jedoch beim Nachwuchs von Tierarten, die eine außergewöhnliche Ernährungsweise pflegen. Das ist in der Wilhelma in Stuttgart im Moment gut zu beobachten bei den Flamingos und Faultieren, die bekanntlich Hals über Kopf fressen.

Zweifinger-Faultiere hängen ihr Leben lang fast ausschließlich von Ästen herab, ob sie wach sind oder schlafen. Sogar den Scheitel ihres Fells haben die Baumbewohner auf dem Bauch. Darauf ruht bei Mutter Marlies im Südamerikahaus seit Anfang Oktober der jüngste Nachkomme meist wie in einer Hängematte. Es ist bereits ihr zwölfter. Während die erfahrene Mutter sich mit den Krallen der Hinterbeine an einem Ast einhakt und artistisch zum Futter, frischen Blättern, herablässt, ist in ihrem langen Zottelfell das Baby für Besucher am besten auszumachen. Weil der Säugling mit fester Nahrung nichts anfangen kann, beteiligt er sich noch nicht aktiv an den Turnübungen, sondern bleibt dicht an der Milchquelle. Doch gut festgeklammert an seine Mutter muss das Kleine jede Bewegung mitmachen. Mal zeigt sein Köpfchen aufwärts, seitwärts, abwärts. Unverdrossen reckt dabei Junior, dessen Geschlecht bei Faultieren oft erst nach einem Jahr zu erkennen ist, vorwitzig seine Nase, um mitzubekommen, was seine Eltern veranstalten.

Verkehrtes Bild auch bei den Flamingo-Küken: Die rosaweißen Erwachsenen der grazilen Vögel stehen meist nur auf einem Bein und filtern kopfüber mit den Lamellen ihres krummen Schnabels Kleinstlebewesen aus dem Wasser. Breitbeinig baut sich dagegen der Nachwuchs im grauen Daunenkleid unter der Mutter auf, streckt seinen – noch nicht so langen – Hals und wirft den Kopf in den Nacken, um aus Mutters Schnabel tropfenweise die „Spezial-Babynahrung“ zu erhaschen: ein in der Speiseröhre gebildetes Nährsekret, reich an Blutzellen. Doch Vögel wachsen schnell und so bietet der Kindergarten der elf in diesem Jahr geschlüpften Flamingoküken in verschiedener Größe. Sie üben den einbeinigen Stand und ahmen das Filtern des Wassers spielerisch nach. Die Älteren unter den Jungen entwickeln das richtige Gefieder, allerdings zunächst schwarzweiß. Der typische Rosa-Ton bildet sich erst durch natürliche Farbstoffe in der festen Nahrung aus. Und wer genau hinschaut, entdeckt noch, welche Flamingos vor einem Jahr geschlüpft sind: an den dunklen Beinen, die sich am langsamsten rosa einfärben. Foto: Wilhelma

Das kleine Faultier klammert sich gut an Mutter Marlies fest, die sich artistisch von Ast zu Ast hangelt.

Informationsreihe von BI Pro Natur Contra Flächenversiegelung Neckarsulm und NABU

Naturschutz geht uns alle an

Wenns im Herbst raschelt im Gebüsch, sind die Igel wieder unterwegs. Die putzigen Stacheltiere suchen sich Nahrung für den bevorstehenden Winter. In einem naturnahen Garten finden sie sowohl Obst als auch ihre Nahrungstiere wie Schnecken, Raupen, Würmer aber auch Jungmäuse. Für den Winterschlaf müssen sie sich regelrecht ein Fettpolster anfressen. Haben sie ausreichend Nahrung gefunden und wiegen 500-600 g, steht nichts einer erfolgreichen Überwinterung entgegen.

Es ist nicht ungewöhnlich, die Tiere bis im November im Garten zu sehen. Wer gesunde Igel einsammelt, tut den Tieren keinen Gefallen. Igel, die im Haus überwintern, geraten in menschliche Abhängigkeit. Sie haben im Frühjahr z.T. Schwierigkeiten, sich wieder alleine zurechtzufinden. Nur in Notfällen dürfen nach dem Naturschutzgesetz kranke, verletzte und auffallend unterernährte Tiere in Pflege genommen werden.

Wer Igeln wirklich helfen will, sollte im Garten für die notwendige Nahrung und den Lebensraum sorgen. Je naturnäher und chemiefreier der Garten belassen ist, desto größer ist das Nahrungsangebot. Allenfalls kann Katzen-, Hunde- und Igeltrockenfutter und Bananen zugefüttert werden. Auch eine Wasserstelle - keine Milch - kann den Igeln zum Trinken angeboten werden.

Hilfreich ist ein Schlafquartier für die stacheligen Tiere in Laub- und Reisighaufen, Kompostmieten oder speziellen Igelhäuschen, es tut aber auch eine umgedrehte Obstkiste, bei der man das untere Brett zum Einschlupf entfernt und mit Heu, Stroh oder Laub auspolstert. Wenn das Angebot unter einem Strauch platziert und noch mit Laub abgedeckt wird, ist das Schlafzimmer perfekt. Als Fallen für junge Igel haben sich nach den Erfahrungen Lichtschächte und Treppenaufgänge erwiesen. Daher sollten diese entweder regelmäßig kontrolliert oder entsprechend abgedeckt werden.

Foto Nabu Text BI

Stacheltiere überleben den Winter mit geringer Hilfe

Prickelnde Herbst-Bowle

Vorbereitung:
Einzelne Trauben in eine Eiswürfelform geben, mit Wasser auffüllen und einfrieren.

- 4 cl Lillet Blanc
- 3 - 4 halbierte, weiße Trauben
- 4 cl weißer Traubensaft
- Winzersekt Brut
- Zitronenzeste

Zubereitung:
Lillet Blanc, Trauben und Traubensaft in ein Glas auf die Trauben-Eiswürfel geben. Verrühren, mit Winzersekt aufgießen und anschließend mit Zitronenzeste dekorieren.

Quelle: SWR - Kaffee oder Tee
Foto: JuliyaDmitrijeva/iStock/thinkstock

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: **bad - burg - ce - ci - dit - er - er - er - erd - fä - feu - ge - gel - gym - hau - hig - hö - hung - kas - keit - kel - kre - ku - la - land - lei - lin - min - mus - nas - ne - ne - nil - no - nun - ra - ras - rat - rei - rhi - ri - rie - ro - rum - see - sen - sen - sen - skop - spi - sze - teil - ten - ter - tik - ton - tus - un - va - ze** sind 20 Wörter zu bilden, deren vierte und dritte Buchstaben, beide von oben nach unten gelesen, ein Zitat von Alberto Moravia ergeben.

1. Glaubwürdigkeit
2. Hahnenfußgewächs
3. Sportart
4. dänischer Polarforscher, gest. 1933
5. Gemeinde in Brandenburg
6. Drehorgel
7. Riech-, Aromastoff
8. Kontinent
9. Südspitze von Südamerika
10. Körperübung, Körperschulung
11. Naschwerk
12. kleiner Berg, Hügel
13. Bühnendekoration
14. Nasenspiegel
15. Pflanzenteil für Veredlungen
16. Käserei in den Alpen
17. Atem, Hauch
18. altrömischer Staatsmann
19. natürliche Begabung
20. Stadt in Schleswig-Holstein

Lösung „Silbenrätsel“: 1. Kredit, 2. Ranunkel, 3. Badminton, 4. Rasmussen, 5. Seehausen, 6. Leierkasten, 7. Vanillin, 8. Erdteil, 9. Feuerland, 10. Gymnastik, 11. Rumkugel, 12. Erhöhung, 13. Szenerie, 14. Rhinoskop, 15. Unterlage, 16. Sennerei, 17. Spiritus, 18. Cicero, 19. Fähigkeit, 20. Ratzeburg – „Dummheiten können reizend sein, Dummheit nicht.“ (A. Moravia) Klein/DEIKE

KW 3716

NUSSBAUM MEDIEN

TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL
MAURER GRABMALE
EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS
• Fachmännische und persönliche Beratung.
• Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
• Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
• Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!
Salinenstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 0 71 36/95 96-0 · www.maurer-grabmale.de

Bernd Siegel
Steingestaltung
Steinbildhauermeister • Steinmetzmeister • staatl. gepr. Steintechniker
Grabmale • Restauration • alles aus Stein
Bahnhofstraße 13 • 74861 Neudenau
Telefon 06264-92 64 44 • Fax 92 64 45
Grabmalkatalog: www.siegel-steinmetz.de

VERSCHIEDENES

! Liebe Leser, werfen Sie Altes nicht weg, sondern machen Sie Altes zu Barem! !
Seriöser Privatsammler aus Heidelberg
kauft alte Musikinstrumente, Porzellan, Bernstein, Nähmaschinen/Schreibmaschinen, Ferngläser, Blechspielzeug, Puppen, Münzen, Bronzefiguren, Zinn, Teppiche, alte Pelze, antiken Schmuck/Armbanduhren, alte Kronleuchter, Orden, alte Militaria, alte Bilder, alte Gläser, alte Fotoapparate; **seriöse Abwicklung, Barzahlung, VHS**.
Freundliche fachliche Beratung durch Hr. Rebstock unter ☎ 0152 24726948

Kocherwiese zu verkaufen.
28 Ar, zwischen Neuenstadt und Kochertürn. Zuschriften mit Preisvorstellung ✉ Zuschriften an chiffre@nussbaum medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/7897

Abgelagertes, ofenfertiges
Brennholz
zu verkaufen, mit Zufuhr
Preis auf Anfrage unter ☎ 07941 989891

Sie wollen Ihre Anzeige per E-Mail aufgeben?
Bitte sehr, kein Problem.
Unsere Adresse lautet:
NUSSBAUM MEDIEN
friedrichshall@nussbaum-medien.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

BÜROGEMEINSCHAFT
BRAUN MICHEL FELDER
IMMOBILIEN

DRINGEND GESUCHT: EFH, DHH und Bauernhof sowie 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen zum Selbstbezug wie auch zur Kapitalanlage. Viele Kaufinteressenten vorhanden, Finanzierung gesichert. Bitte alles anbieten, auch renovierungsbedürftig. Tel: 07062/9246180 Über Ihren unverbindlichen Anruf freuen wir uns sehr.

BÜROGEMEINSCHAFT BRAUN-MICHELFELDER-IMMOBILIEN
71720 OBERSTENFELD, INFO@BRAMI-IMMO.DE

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

HEILBRONN NECKARBOGEN PAULUS

BERATUNG im Baucontainer
Sonntag 29. 10. 2017 13 bis 14 Uhr
BUGA-Gelände Edisonstr. 25

Wohnbeispiele:
1-Zimmerapartment 3. OG, 19 m² Wohnfläche, 123.900 €
2-Zimmerapartment 4. OG, 37 m² Wohnfläche, 227.900 €

MODERNE STUDENTENAPARTMENTS mit Lounge und Café am Stadtsee J5

48 moderne Apartments in bester Lage zum Bildungscampus und zur Innenstadt. Hochwertige Ausstattung mit Komplettmöblierung, Küche und Bad. Gemeinschaftsraum und Lounge, eigener Kellerraum. KfW-Effizienzhaus 55, Energieausweis in Bearbeitung.

Paulus Wohnbau GmbH
www.paulus-wohnbau.de
Tel. 0 71 44/88 98 30

STELLENANGEBOTE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine zuverlässige und flexible Aushilfe zum Reinigen der Gästezimmer

Sleep-In Brettach

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
per Mail an: info@pension-brettach.de
oder telefonisch: 0176-44742984

Pension Sleep-In Brettach
Helmbundweg 1, 74243 Langenbrettach

NEBENJOB,
bei dem das Geld stimmt.
Info unter:
0151 - 580 44 699

KURZER WEG zum guten Service!

Die Gemeinde Bretzfeld sucht für den Bereich Baurecht und allgemeine Bauverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) bzw.

Bachelor of Arts (Public Management)

Ihre Aufgaben
- Prüfung von Bauanträgen (ohne eigene Baurechtszuständigkeit)
- Beratung von Bauherren
- Fertigung von Vorlagen für den Gemeinderat
- Begleitung von Bebauungs- und Flächennutzungsplanverfahren

Wir erwarten
- Kenntnisse im Bereich Baurecht
- gute EDV-Kenntnisse
- Motivation, Leistungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Wir bieten
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- flexible Arbeitszeiteinteilung
- eine unbefristete Tätigkeit mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %
- eine leistungsgerechte Vergütung bis Besoldungsgruppe A 10 bzw. EG 9b

Die Gemeinde Bretzfeld mit 12.700 Einwohnern ist ausgewiesenes Kleinzentrum mit eigener Autobahnanschlussstelle und hat Anbindung an das Stadtbahnnetz Heilbronn/Karlsruhe.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bis 17.11.2017. Online-Bewerbungen erbitten wir ausschließlich im PDF-Format in einer Datei.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Personalamts Herr Käflein, Tel. 771-36 zur Verfügung.

Gemeinde Bretzfeld
Adolzfurter Straße 12 · 74626 Bretzfeld
www.bretzfeld.de · rathaus@bretzfeld.de
Fon 07946-771-0 · Fax 07946-771-0

BRETZFELD
DAS TOR ZUM HOHENLOHER LAND

GASTRONOMIE

Sportgaststätte Buchsmühle Gochsen

Zur Kirchweih am Sonntag, 5.11.2017 empfehlen wir

Wild aus heimischen Wäldern
Um Tischreservierung wird gebeten

Am 31.10.2017 geschlossen.
Am 1.11.2017 (Allerheiligen) haben wir ab 11 Uhr für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Sportgaststätte Buchsmühle
Hardthausen-Gochsen, Telefon 07139/2666
Unsere Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. ab 18 Uhr, Sonntag ab 11.00 Uhr, Di. und Sa. Ruhetag

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider nicht immer eingehalten werden.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Wo´s prima schmeckt!

Hofmetzgerei MEISTER

Seehof 1 · 74626 WALDBACH

ANGEBOT

für Samstag, 28.10.17

Schweinehals	kg	8,00 €
Schweineschnitzel	kg	7,00 €
Rinderbeinscheiben	kg	6,50 €
Delikatess-Leberwurst	kg	7,50 €
Gerauchte Bauernbratwurst und Paprikabratwurst	kg	8,00 €
Lyoner	kg	8,00 €
Gekochter Schinken	kg	11,50 €

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Produktion

Hofmetzgerei Meister KG
Seehof 1 - 74626 Bretzfeld-Waldbach
E-Mail:info@hofmetzgerei-meister.de

Öffnungszeiten:
Mi. von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 0177 4974470

Geänderter Verteiltag des Mitteilungsblattes der Gemeinde Langenbrettach

Kalenderwoche 44

Sehr geehrte Abonnentinnen,
sehr geehrte Abonnenten,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Verteilung des Mitteilungsblattes der Gemeinde Langenbrettach wird in Kalenderwoche 44 auf Grund der Feiertage (Reformationstag und Allerheiligen) am Freitag, 3. November 2017, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.

NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
www.nussbaum-medien.de

– An unsere Anzeigenkunden –

Abweichende Termine aufgrund Reformationstag und Allerheiligen

Kalenderwoche 44

Anzeigenschlüsse

Die Montag-Anzeigenschlüsse sind **um drei Tage nach vorne** verlegt.

Die Dienstag-Anzeigenschlüsse sind **um einen Tag nach vorne** verlegt.

Die Mittwoch- und Donnerstag-Anzeigenschlüsse sind **um einen Tag nach hinten** verlegt.

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27.10.	28.10.	29.10.	30.10.	31.10.	01.11.	02.11.	03.11.	04.11.	05.11.

Verteiltage

Verteilung der **Dienstags-Ausgaben** am Montag, der **Mittwochs-Ausgaben** am Donnerstag, der **Donnerstags-Ausgaben** am Freitag und der **Freitags-Ausgaben** am Samstag.

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27.10.	28.10.	29.10.	30.10.	31.10.	01.11.	02.11.	03.11.	04.11.	05.11.

Eine Übersicht des Verbreitungsgebiets
von Nussbaum Medien St. Leon-Rot und Nussbaum Medien Bad Rappenau finden Sie unter www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/verbreitungsgebiet

NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

Sie wollen Ihre Anzeige per E-Mail aufgeben?

Bitte sehr, kein Problem.

Unsere Adresse lautet:
friedrichshall@nussbaum-medien.de

NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07136 9503-0
Fax 07136 9503-99
www.nussbaum-medien.de

Werbung bringt Erfolg!

JACKENTAGE! bis Samstag 4. November 2017

10€ auf jede Damen- und Herrenjacke*
*ausgenommen reduzierte Mode

Müllers!® Oedheim Am Marktplatz
Die Mode-Alternative zur Stadt.
www.muellerswelt.de

Geöffnet von Donnerstag, 26. Oktober bis einschl. Dienstag, 31. Oktober 2017

Bei schönem Wetter Außenbewirtung

am Dienstag Wildschweinbraten

»Weinstube«

ist täglich ab 11.30 Uhr geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familie Reinhard
Siebeneicher Weg 3, 74243 Langenbrettach/Brettach
Aussiedlerhof, Tel. 07139 7471, www.weinstube-reinhard.de
– Flaschenwein-Verkauf –

Friedrich Hack Lindelberg
Gutes vom Bauernhof mit eigener Schlachtung

Angebot vom 23.- 28.10.2017

Mag. Siedfleisch v. Hohenloher Weiderind	100 g	**0,95 €**
Saftige, gekochte Ripple	100 g	**0,90 €**
Bunte Paprikalyoner	100 g	**1,10 €**
Fleischkäse, auch zum Selberbacken	100 g	**0,90 €**
Pikanter Bio-Herbstgouda	100 g	**1,50 €**

Diese Woche:
Für die schnelle Pfanne:
Gewürztes Putengeschnetzeltes

Hofmetzgerei Hack 74243 Langenbeutingen
Bössingerstraße 1 · Tel. 07946 9486778
Fax 9486779

Hofmetzgerei Hack Lindelberg
74629 Windischenbach · Tel. 07946 1639
Fax 3322 · **Mi 9-13, Fr 9-18, Sa 8-14 Uhr**

www.hofmetzgerei-hack.de

Sportheim-Gaststätte zu verpachten

Der TSV Stein sucht für seine Sportheim-Gaststätte kurzfristig einen neuen Pächter

Interessenten melden sich bitte bei Klaus Scholl (06264/6245)

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- **Fachbetrieb nach WHG §19 SCC**

Rothermel GmbH & Co. KG
Tankschutz
Service rund um den Öltank
von 500 – 500.000 ltr. Tankgrößen

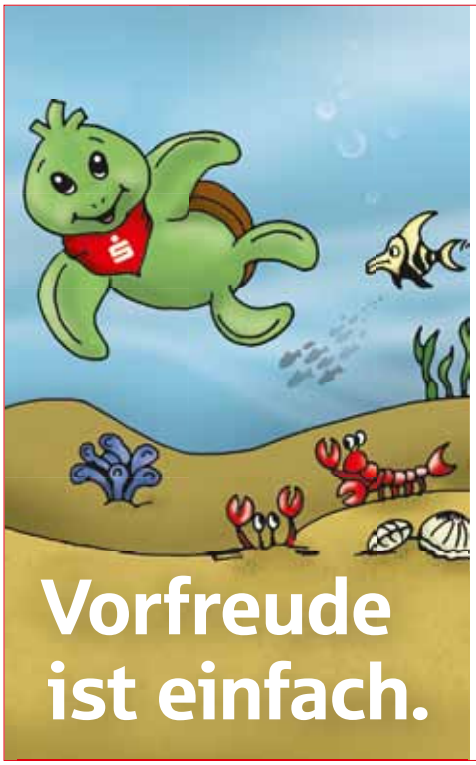
76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

Unglaublich!

Na, Interesse geweckt?

Schalten Sie **moderne** und **farbige** Anzeigen, um neue Kunden zu erreichen.



www.ksk-hn.de

Wenn Dir die Sparkasse an den Weltspartagen Deine Wünsche erfüllt.

Komm in Deine Sparkassen-Filiale!
30.10. bis 3.11.2017

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse Heilbronn